

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | Ausgabe 10/2021



» KOMMUNIKATION
Erfolgreiche
Zertifizierung

» FEUERWEHRHAUS
Verbesserte
Infrastruktur

» JUGEND
Was für ein
Sommer

ZUR PERSON:

TAREK LEITNER

- ANCHORMAN DER „ZEIT IM BILD“
- DREIFACHER ROMY-PREISTRÄGER
- ALS BELIEBTESTER MODERATOR
- BUCHAUTOR

**WIR STARTEN WIEDER MIT
UNSEREN AUTOREN-LESUNGEN IN DER BIBLIOTHEK!
ALS ERSTEN GAST DÜRFEN WIR TAREK LEITNER BEGRÜßEN.**



© Ingo Pertramer

Mit den Lesungen & Veranstaltungen möchten wir wieder kulturelles Leben in die Bibliothek bringen.

Tarek Leitner wird aus seinem Buch „Berlin – Linz: Wie mein Vater sein Glück verbrauchte“ lesen. „Ich hielt das Leben meines Vaters für das allerunspektakulärste“, sagt Tarek Leitner – keine Heldentaten, keine menschlichen Abgründe, keine tragischen Schicksalsschläge. Und doch berührt die Geschichte

das Leben seiner Familie in der Bischofstraße in Linz. Dort war das Zentrum des Februaraufstands 1934, dort lebte Adolf Eichmann und der letzte vor dem Holocaust geborene Linzer Jude. Das Buch erzählt anhand zweier Reisen von Berlin nach Linz, einmal durch das nationalsozialistische Deutschland von 1938, einmal durch das in Trümmern liegende Deutschland von 1945, die bewegende Geschichte seines Vaters. Beide Male reiste er auf der Reichsautobahn:

einmal als 12-Jähriger am Steuer eines neu gekauften Wagens, einmal auf dem Fahrrad, das er gegen seine Uhr eingetauscht hatte. Konnte man damals überhaupt „unpolitisch“ sein? Ist das Glück eines Menschen endlich, und wie viel davon verbraucht das Überleben im Krieg? Eine Erzählung über das Aufregende im vermeintlich Unspektakulären.

Wann? Wo? Wie?

Mi, 10. November

Beginn 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Eintritt: 10,- Euro

Da es eine begrenzte Besucherzahl gibt, ist eine Vorab-Reservierung per Telefon oder per E-Mail notwendig. Die Bezahlung erfolgt vor Ort (bitte um Barzahlung).

Reservierungen unter:

02236-53501 38 (zu den Öffnungszeiten der Bibliothek)
oder unter buch@guntramsdorf.at

**3-G
NACHWEIS!**



Das Buch kann anschließend an die Lesung erworben und signiert werden.



Feiern wir das Leben!

— LIEBE LESERIN! LIEBER LESER! —

Nach einem außergewöhnlich sonnigen September neigt sich das Jahr nun langsam aber sicher dem Ende zu. Unsere Winzer haben in diesen Tagen und Wochen viel zu tun, um die Weinernte sicher in den Keller zu bringen. Ich denke, wir dürfen uns auf einen vielversprechenden, fruchtbigen Jahrgang 2021 freuen.

Ein weiteres Indiz für den nahenden Spätherbst ist der Nationalfeiertag. Dieser Staatsfeiertag wird bekanntlich seit dem Jahr 1965 jährlich am 26. Oktober begangen. Der Tag, an dem bereits 1955 das Gesetz zur Österreichischen Neutralität beschlossen wurde.

Jahr für Jahr feiern wir an diesem besonderen Tag in unserem Ort, beinahe selbstverständlich, mit den GuntramsdorferInnen große Feste. Wir haben Schulen eröffnet, die Ortsgeschichte vor den Vorhang geholt, verdienten Menschen Dank ausgesprochen. Alles Feste des Miteinanders.

Die Pandemie hat uns aber gezeigt, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, Feierlichkeiten auszurichten und zusammen auf das Leben anstoßen zu können.

In diesem Jahr bin ich, zumindest zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe, guter Dinge, dass wir gemeinsam einen stimmungsvollen 26. Oktober feiern können. Denn zu feiern hätten wir genug: der Plan ist, den Zu- bzw. Umbau unseres Feuerwehrhauses mit einem würdigen Spatenstich offiziell zu starten. Wie wichtig eine moderne und leistungsstarke Infrastruktur für die Blaulichtorganisationen ist, hat uns die Pandemie samt Umweltkatastrophen deutlich

vor Augen geführt. Daher ist dieses Projekt für mich eine klare politische Botschaft, die mit Dank und Anerkennung verbunden ist. Dank, dass die Feuerwehrfrauen und -männer sich für die Sicherheit der Allgemeinheit einsetzen, ihre Freizeit opfern und oftmals auch ihre Gesundheit auf's Spiel setzen.

Sich für andere einsetzen führt mich zum zweiten Höhepunkt der Feierlichkeiten am 26. Oktober. Der Gemeinderat hat beschlossen, Persönlichkeiten vor den Vorhang zu bitten. Mit Ehrungen verdienter Menschen, Personen, die sich für andere stark machen, möchte ich ein Ausrufezeichen für jene setzen, die sich auf unterschiedlichsten Ebenen in unsere Gesellschaft einbringen.

Dabei soll aber die Pandemie, die uns immer noch beschäftigt, nicht beiseitegeschoben werden – es braucht immer noch mehr geimpfte Menschen, damit wir unbesorgt durch den Winter kommen.

Aus diesem Grund habe ich mit unseren niedergelassenen Ärzten eine Popup-Impfaktion für Erstimpfungen im Rahmen der Feierlichkeiten organisiert – impfen ohne Anmeldung, einfach und unkompliziert! Ein Angebot an alle, die noch nicht geimpft sind. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

In diesem Sinne hoffe ich auf einen gemeinsamen Nationalfeiertag – feiern wir gemeinsam das Leben!

Ihr Robert Weber



„ausleseonline“



Österreichisches PR-Gütezeichen



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13996-2108-1035

» Aktuelles
ab Seite 4

» Unterhaltung
Seite 17

» Bildung
ab Seite 20

» Termine
ab Seite 24

» Vereine
ab Seite 26

» Sport
ab Seite 30

» Leben
Seite 34

» Gesundheit
Seite 35

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayr & Karin Sterlé, Redaktionsassistentin, Anzeigen: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Adobe Stock, Pixabay, Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.

26. OKTOBER

EINLADUNG ZUM NATIONALFEIERTAG

- **SPATENSTICH ZUBAU FEUERWEHRHAUS**
- **EHRUNGEN VERDIENTER PERSÖNLICHKEITEN**
- **POPUP-IMPFAKTION DER GEMEINDE**

Programm im Feuerwehrhaus:

ab 10 Uhr: Blasorchester Guntramsdorf

Feldmesse

Spatenstich Zubau Feuerwehrhaus

Ehrungen verdienter Persönlichkeiten

ab 13 Uhr: Musik mit B3 Blues-Rock-Soul Band

Für Essen und Trinken sorgen das Rote Kreuz und Feuerwehr.

10-13 Uhr: Erstimpfung ohne Anmeldung im Musikheim

Auf Ihr Kommen freuen sich

**Bürgermeister
Robert Weber**

**Vize-Bürgermeister
Nikolaus Brenner**

**Bitte erkundigen Sie sich vor
der Veranstaltung nach den
aktuellen COVID-Regeln!
Es gilt die 3G-REGEL!**

www.guntramsdorf.at



Der Nationalfeiertag ist in diesem Jahr auch Startschuss für einen notwendigen Umbau und für die Erweiterung des örtlichen Feuerwehrhauses.

Ein Rückblick, der zeigt wie rasch die Entwicklung fortschreitet und was es in Zukunft braucht.

Das im Jahr 1992 fertiggestellte Feuerwehrhaus in der Münchendorferstraße ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Die Anforderungen an ein Feuerwehrhaus bezüglich Funktionalität und Platzbedarf haben sich seitdem stark verändert. Waren bei der Neubauplanung im Jahr 1990 – also vor mehr als 30 Jahren – die Anschaffung (höchstens) eines Computers angedacht, die Präsentationstechnik in den Lehrsälen lediglich auf einen Overheadprojektor beschränkt und Frauen bei der Feuerwehr noch Zukunftsmusik, geht es bei der nun geplanten Erweiterung und dem Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses im Wesentlichen um:

- Platz für ein modernes Fahrzeugkonzept unter Berücksichtigung der aktuellen Ausrüstungsverordnung und allfälliger Wechselladecontainer-Logistik
- Mehr Lagerplatz für das Katastrophenlager
- Moderne Technik für die Ausbildung und mehr Räumlichkeiten für die Verwaltung und Chargen
- Stromausfallssicherheit im Falle eines länger andauernden Stromausfalles (Blackout)
- Adäquater Platz für die Frauenumkleide
- Es ist geplant, die Fahrzeughalle Richtung Hof – unter Einbeziehung der derzeitigen Nebenräume (Atemschutzwerkstatt, Kompressorraum, Katastrophenlager) – um drei Stellplätze zu erweitern. Atemschutzwerkstatt und Kompressorraum werden „umgesiedelt“ und statt dem ohnehin längst zu klein gewordenen Katastrophenlager wird im Innenhof ein neues, mit Staplern befahrbares „KAT-Lager“ errichtet, das für ca. 50 Europaletten Platz bieten wird.

- Die vorhandenen Schulungsräume werden modernisiert und mit einer Klimaanlage ausgestattet. Im 1. Obergeschoß wird ein zeitgemäßer, sicherer Serverraum geschaffen. Derzeit stehen für sämtliche Verwaltungstätigkeiten des Kommandos, der Verwaltung und der Fachchargen nur ein einziger Büroraum und das notdürftig adaptierte, winzige Lehrmittelzimmer zur Verfügung. Um nun genügend Platz für die immer umfangreicheren Verwaltungstätigkeiten, inklusive adäquatem Arbeitsplatz für den Bediensteten zu schaffen, werden neue Büros errichtet. Auch der mittlerweile zu klein gewordene Bereitschaftsraum soll vergrößert werden. Hierzu wird der Verwaltungstrakt des Hauses um ein Dachgeschoß erweitert.
- In Hinblick auf eine stetig steigende Frauenquote wird ein neuer und größerer Frauenumkleideraum für die weiblichen Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppe und der Einsatzmannschaft geschaffen.

Ein ganz zentraler Punkt des Projektes ist die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und damit der Versorgungssicherheit der Bevölkerung im Falle eines mehrtägigen, überregionalen Stromausfalles (Blackout). Um das Haus auch in einem solchen Fall mehrere Tage lang nahezu „normal“ weiter betreiben zu können, wird ein leistungsstarkes Notstromaggregat fix verbaut, wobei auch die Lagerung des dafür erforderlichen Treibstoffvorrates geplant ist. Ziel ist jedenfalls, dass im Falle eines Blackouts im Feuerwehrhaus eine Notmannschaft übernachten und ein Krisenstab eingerichtet werden kann, um die Einsatzführung und -organisation sicherzustellen. Während der gesamten Umbauphase wird die Feuerwehr am bestehenden Standort natürlich voll einsatzfähig bleiben.

Robert Moser | Ehrenbrandrat

Impfbus in Guntramsdorf

Mit einer sogenannten Popup-Impfaktion konnten 117 Personen in Guntramsdorf erreicht und geimpft werden.

Der Termin, an dem der Impfbus des Landes NÖ Halt in Guntramsdorf machte, wurde bereits am 5. August zwischen Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Bürgermeister Robert Weber bei einem Arbeitsgespräch im Rathaus vereinbart.

Am 20. August war es dann so weit und insgesamt nutzten 117 Menschen dieses niederschwellige Angebot vor dem Rathaus, um sich gegen Corona impfen zu lassen.

Vize-Bürgermeister Niki Brenner: *„Ich freue mich, dass viele Menschen das Angebot angenommen haben, da der Aufwand des Landes, der Gemeinden und der vielen MitarbeiterInnen nicht gering ist. Mit 117 Impfungen können wir sehr zufrieden sein!“*

Für die Gemeinde ein zusätzliches Service, das in die Test- und Impfstrategie von Guntramsdorf gut passt, erzählt Amtsleiter Willi Kroneisl: *“Als Gemeinde sind wir seit Beginn der Pandemie bemüht, ausreichend Test- und Impfmöglichkeiten anzubieten, damit wir unseren BürgerInnen möglichst unbürokratische Zugänge schaffen und damit die Test- wie auch die Impfbereitschaft steigt. Der Impfbus des Landes ist aus meiner Sicht eine erfolgreiche Aktion!“*

In Guntramsdorf haben aktuell 6.359 Personen die Erstdosis erhalten, vollimmunisiert sind 6.170 Personen, was ca. 66,9% entspricht.

Foto:

Amtsleiter Willi Kroneisl (li. im Bild) und Vize-Bgmst Niki Brenner vor dem Rathaus. ▼



Das Land NÖ informiert:

Auffrischungsimpfungen sind ab sofort online buchbar.

Die Auffrischungsimpfungen haben begonnen und im Impfportal www.impfung.at sind diese auch bereits in bewährter Art und Weise buchbar.

In welchem Abstand soll die Auffrischungsimpfung erfolgen?

Gemäß der Empfehlung des Nationalen Impfgremiums erhalten folgende Personengruppen eine weitere Dosis (impfstoffabhängig 2. oder 3. Dosis) in einem Zeitraum von: Frühestens sechs bis spätestens neun Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personen im Alter von ≥ 65 Jahre
- Personen (ab 12 Jahren unabhängig vom Alter) mit Vorerkrankungen und besonders hohem Risiko oder hohem Risiko
- Personen, die eine Dosis Johnson & Johnson erhalten haben
- Personen, die zwei Dosen Astra-Zeneca erhalten haben
- Neun bis zwölf Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung alle anderen Personen über 18 Jahre. Dies gilt auch für folgende Personengruppen:
- Personal in Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personal im Gesundheitsbereich
- Personal in der mobilen Pflege, Betreuung, Krankenpflege und 24-Stunden-Pflege sowie pflegende Angehörige
- Personal in pädagogischen Einrichtungen (Kinderbetreuung, Schule, Universität, etc.)

Die Auffrischungsimpfungen finden in über 400 Ordinationen statt, bei Bedarf (vor allem im kommenden Frühjahr) werden eventuell auch wieder einige Impfzentren in Betrieb genommen werden.

Zusätzliche NÖ-Impfbusse

Auf Grund des großen Erfolges und der großen Anzahl von Anfragen wurde die Impfbusflotte aufgestockt, sodass nun insgesamt sechs NÖ-Impfbusse im Land unterwegs sind, um Impfungen ohne vorherige Anmeldung durchzuführen. Auch der Zeitraum der Impfbustouren wurde bereits jetzt bis zumindest Ende Oktober verlängert.

Hier finden Sie die Haltestellen: www.notrufnoe.com/impfbusse-gemeindeinfo/

Alle detaillierten Informationen zur Impfung:
www.impfung.at & für Fragen steht unsere Mailadresse zur Verfügung: info@notrufnoe.at

TESTSTATIONEN in Guntramsdorf

Anmeldung unter
www.testung.at

Tag	Gemeinde- Teststationen	Apothek zum Eichkogel Nur mit Termin!
Mo	9-12^h Ozeanstraße 10	8-14^h
Di		18-20^h
Mi	15-18^h NEU: Ozeanstraße 10	18-20^h
Do		18-20^h
Fr	13-16^h NEU: Ozeanstraße 10	12-14^h
Sa		12-14^h

Anmeldung unter
apotheken.oesterreich-testet.at
oder 0800 /220330



ÄNDERUNG TESTSTANDORTE

Mit 1.10. wird die Teststation von der Hauptstraße nach Neu-Guntramsdorf verlegt.

Ab dann finden alle Testungen der Gemeinde Mo., 9-12 Uhr, Mi., 15-18 Uhr, und Fr., 13-16 Uhr, ausschließlich **in der Ozeanstraße 10 statt.**



GEMEINSAM.SICHER in Österreich

SICHER IST SICHER – der Blaulichtstammtisch

Unter dem Motto „Prävention durch Kommunikation“ werden auf Initiative von gf Gemeinderat Peter Waldinger (SPÖ) ab Herbst und in regelmäßigen Abständen – geplant ist vierteljährlich (je nach Corona Situation) – Blaulichtstammtische durchgeführt.

Dabei soll jeweils ein Experte mit einem Kurzvortrag zu einem sicherheitsrelevanten Thema Stellung nehmen, informieren und für eine Diskussion zur Verfügung stehen.

SICHER IST SICHER - der Blaulichtstammtisch

**Start ist: am 14.10., um 18:30 Uhr,
beim Heurigen Habacht (im Stüberl).**

THEMA: DIE PANDEMIE UND ANDERE KRISEN.

Gast: Bezirkspolizeikommandantin Oberstleutnant Gertraud Haselbacher mit einem Kurzvortrag zum Thema „Polizeiarbeit zu Coronazeiten“

Vorbeikommen & informieren: alle GuntramsdorferInnen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und mitzudiskutieren

Bei der Veranstaltung gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.



**Peter Waldinger, Gemein-
derat für Sicherheit, Zivil-
und Katastrophenschutz**

Schadensmeldungen nach dem Starkregenereignis vom 16.8.

Das Land NÖ gewährt Beihilfen aus dem Katastrophenfonds zur Behebung von Schäden an Privatgebäuden, die durch eingetretenes Oberflächenwasser nach dem Starkregenereignis von Montag, den 16.10.2021, entstanden sind.

Die Marktgemeinde nimmt Meldungen entgegen und unterstützt bei der Einreichung – was Sie dazu wissen müssen erfahren Sie unter: office@asb-guntramsdorf.at

Grundsätzlich können nur Schäden gemeldet werden, die ausschließlich am 16.8.21 und durch über Fenster, Türen oder Garageneinfahrten eingetretenes Oberflächenwasser entstanden sind.

Eine Dokumentation des entstandenen Schadens schriftlich bzw. mit Fotos ist hilfreich.

Zusätzliche Infos des Landes NÖ finden Sie hier: https://www.noel.gv.at/noel/Landwirtschaft/Katastrophenbeihilfe_fuer_Private_-_Foerderung.html



Wir sagen Danke

Anfang September überreichte Bürgermeister Robert Weber gemeinsam mit Sicherheitsgemeinderat Oberst a.D., gFGR Peter Waldinger, an Gruppeninspektor Robert Kostolich eine besondere Anerkennungsurkunde.

Denn Robert Kostolich, von vielen GuntramsdorferInnen kurz „Kosti“ genannt, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. „Robert ist seit 1983 - zunächst noch als Gendarm, später als Polizist - am „Posten Guntramsdorf“ im Einsatz und zählt somit nach 38 Dienstjahren in Guntramsdorf zu den „Urgesteinen“ unserer Polizeiinspektion!“, freut sich Bürgermeister Robert Weber.

Einer der „auserlesensten“ Polizisten unseres Ortes – für unzählige Kinder hat er den Schulweg gesichert und so den Kleinsten die Verkehrssicherheit beigebracht!

Die Marktgemeinde wünscht ihm zum bevorstehenden Ruhestand alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur

Kanalabkehr

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, teilt mit, dass die diesjährige Abkehr (bzw. reduzierte Wasserführung) des Wiener Neustädter Kanales im

Zeitraum vom Mo., 6.9.2021, 7 Uhr bis voraussichtlich Mo., 28.2. 2022, 18 Uhr stattfindet.

Bei der Schleusenkammer 0 (Teichschleuse Guntramsdorf) sind Sanierungsarbeiten dringend erforderlich („General-sanierung“), damit die Wasserführung zukünftig gesichert werden kann.

BIOHOF
BROSCHEK

REGIONALLADEN
DES JAHRES 2021

Regional, nachhaltig & fair einkaufen
in Guntramsdorf

Hauptstraße 43
2353 Guntramsdorf
Tel. 02236 / 52 0 09
www.biohof-broschek.at

P im Hof

Für Sie geöffnet:
Dienstag: 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr

Neuansiedlung

Hitachi ABB Power Grids Austria AG feierte mit einem MitarbeiterInnenfest den neuen Standort in Guntramsdorf bei Reha.

Vor rund zwei Jahren führte Bürgermeister Robert Weber erste Gespräche mit ABB und Reha, nachdem dieser erfuhr, dass ein neuer Standort für rund 80 MitarbeiterInnen gesucht wird.

Inzwischen ist rund ein Jahr vergangen und ABB Power Grids Austria AG ist nun ein weiterer, fixer Betrieb in der Industriestraße!

Da es Corona nun ermöglichte, wurde am Standort ein MitarbeiterInnenfest organisiert, um zu zeigen, wie wohl man sich in Guntramsdorf fühlt.

Bürgermeister Robert Weber: *„Eine klare Win-Win-Situation. Wir als Gemeinde freuen uns, wenn weitere Arbeitsplätze entstehen und Reha GF Leopold Baumgartner ist zufrieden, wenn seine Flächen vermietet sind!“*

Am Bild: Reha GF Leopold Baumgartner, ABB Power Grids Austria AG Vorstände Benjamin Wohler und Manfred Malzer, Bgm. Robert Weber ▼



▲ Freut sich über die Auszeichnung: Elisabeth Garcocz mit Landeshauptfrau Stv. Dr. Stephan Pernkopf

Biohofladen Broschek

Die Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ kürte die besten Regionalläden des Landes: Nach über 3.000 Nominierungen erhielt der Guntramsdorfer Biohofladen Broschek die Auszeichnung „Regionalladen des Jahres 2021“!

Regional, nachhaltig & fair einkaufen in Guntramsdorf: Seit 28 Jahren bietet der Biohofladen im Herzen von Guntramsdorf eine große Auswahl an heimischen Lebensmitteln in bester Bio-Qualität und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung in Guntramsdorf. Kurze Transportwege, das Einsparen an Verpackungsmaterial und freundliche Beratung sind gute Gründe, mal vorbei zu schauen!

Fotocredit: NLK Filzwieser



RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



HAUSHALTSVERSICHERUNGEN – STOLPERFALLEN, TÜCKEN, ETC.

Eine Haushaltsversicherung dient der Risikoabdeckung von Schäden am gesamten Wohnungsinhalt, inkl. Dachböden, Kellerabteilen oder Lagerräumen. Der Versicherungsschutz kann idR mit entsprechender Prämienanpassung ausgeweitet werden.

Da die Versicherung objektbezogen ist, kann dies bei Wohnsitzwechsel binnen 3 Tagen außerordentlich gekündigt werden; wird die Frist verpasst, ist der nächste Kündigungstermin die Hauptfälligkeit.

Obliegenheitsverletzungen des Versicherungsnehmers stellen die Versicherung leistungsfrei.

Wer länger als 72h ortsabwesend ist, muss den Hauptwasserhahn absperrern, da sonst für Schäden kein Ersatz geleistet wird; ebenso verhält es sich mit unbeaufsichtigten in Betrieb befindlichen Haushaltsgeräten (Waschmaschine, Bügeleisen etc.). Wasserschäden durch offenstehende Fenster bei Gewitter oder Brandentwicklung durch Zugluft können als fahrlässiges Handeln zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Werden falscher Orts Gegenstände eingelagert und beschädigt, steigt die Versicherung oftmals auch aus, da damit der Versicherungsschutz überschritten wurde. Letztlich ist auch die Zahlung der Prämie als Obliegenheit Grundvoraussetzung für eine Versicherungsleistung.

Mehr zu ihrem Recht lesen sie unter www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348



▲ Bürgermeister Robert Weber und Daniel Könczöl gemeinsam mit Markus Geiger und Gerhard Kossina von der Raika, die umgehend das Spendenkonto eingerichtet haben.

Liebe Nachbarn, liebe Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer,

im Namen der ganzen Familie bedanken wir uns sehr, sehr herzlich für eure großartige Unterstützung in den letzten Wochen nach der Brandkatastrophe. Ihr habt uns durch eure unbeschreibliche Hilfsbereitschaft in dieser schweren Zeit außerordentlich geholfen. Danke für das Kindergewand, die Spielsachen und die finanzielle Hilfeleistung, danke auch für die vielen tröstenden Worte und den moralischen Beistand!

In unserem Ausweichquartier in der Eichkogelstraße können wir in den nächsten Wochen ohne gravierende Einschränkungen leben. Unsere Kinder können weiterhin zu Fuß die Schule besuchen und wir haben die „Baustelle“ in unmittelbarer Nähe, um den Wiederaufbau bestmöglich zu koordinieren.

Ein herzliches Dankeschön auch für die ausgezeichnete Arbeit der Feuerwehren, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf, der Polizei Guntramsdorf und der Gemeinde mit Bürgermeister Robert Weber an der Spitze.

Liebe Grüße,
Ramona und Daniel Könczöl



Bezahlte Anzeige

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Höchst persönlich

RAIFFEISEN WELTPARTAGE 27.-29. Oktober 2021

- Attraktive Geschenke für Kinder & Jugend
- Süße Aufmerksamkeit für Erwachsene
- Spenden-Bons für örtliche Institutionen/Vereine

Anspar-Tipp:

JETZT UMSTEIGEN UND € 75,- EINTAUSCHPRÄMIE SICHERN

Steigen Sie bis 31. Jänner 2022 von Ihrem Sparbuch bzw. Angesparten auf eine für Sie geeignete Anlagevariante von Raiffeisen um und erhalten Sie eine Prämie von € 75,-.

www.rrb-moedling.at

www.facebook.com/rrbmoedling

www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling

35 Jahre mbs

ÖSTERREICHISCHES UNTERNEHMEN FEIERT JUBILÄUM

mbs startete 1986 als Ingenieurbüro und mit dem Handel von Werkzeug- und Maschinenbauteilen. Durch die Erweiterung um qualitative Personaldienstleistungen ist es GF Hana Schmuck gelungen, die mbs in mehr als drei Jahrzehnten zu einem Leitbetrieb in der Region NÖ Süd zu etablieren.

Der Fokus der mbs liegt auf der Vermittlung von qualifiziertem Fachpersonal aus dem technischen und kaufmännischen Bereich. Damit konnte sich der Betrieb vor allem bei der Nachfrage von Industrie-Unternehmen aus den Bereichen Automotiv, Anlagenbau und Elektronik im DACH-Raum klar als Anlaufstelle für Personalfragen positionieren.

Potenziale entdecken – Chancen ergreifen

Zeit ist ein wichtiger Faktor im Personalwesen! „Jeder Tag ohne Arbeit, jeder Monat mit einer unbesetzten Stelle kostet Nerven und Geld. Ein Recruiting-Prozess setzt sich aus vielen Schritten sowohl auf Arbeitgeber- als auch auf Arbeitnehmerseite zusammen. Wir können mit unserer Expertise beide Seiten bei der Entwicklung, der Suche und der Neuorientierung begleiten. Dadurch, dass wir ganz nah am Markt sind, entdecken wir Potenziale rascher, wissen früher, wer gesucht wird und können so das Recruiting bzw. die Jobsuche deutlich verkürzen“, erklärt Schmuck, weshalb viele ihrer Kunden immer wieder auf ihre Leistungen zurückgreifen.

Verstehen und zusammenbringen

Als Erfolgsfaktor für das langjährige erfolgreiche Bestehen nennt Schmuck ihre Kompetenzen in der Personaldienstleistung, die weit über bloße Jobvermittlung hinausgehen. „Fachliche Qualifikation zu erkennen ist das Eine, Menschen und Unternehmen mit der „richtigen Chemie“ zusammenzubringen, ist die wahre Kunst“, so Schmuck.

Bereit für die Zukunft

Flexibilität ist gefragt! In den nächsten Jahren werden Unternehmen sowie der Arbeitsmarkt einem immer schnelleren Wandel gegenüberstehen. „Wir verzeichnen eine hohe Nachfrage nach Coaching für den persönlichen Karriereweg und unternehmensinternen Change-Prozessen. Die Menschen schätzen unsere Erfahrung, unser Wissen über die aktuellen Anforderungen in den unterschiedlichsten Branchen und vor allem das Eingehen auf ihre ganz individuelle Situation.“

www.mbs-engineering.at

15 Jahre Metallbau Schmuck

VISIONEN GREIFBAR MACHEN

Die Zukunft beginnt als Idee! Bei Metallbau Schmuck werden Metallbauvisionen seit 15 Jahren zur greifbaren Realität.

„Als kompetenter und verlässlicher Partner begleiten wir fantasievolle Visionäre und strikte Planer bei der Umsetzung ihrer teils hoch komplexen Bauvorhaben. Von der Konstruktion und Statik über die Fertigung und die Montage ist höchste Qualität und Termintreue in unserem Haus sichergestellt“, erzählt GF Albert Schmuck.

Die Metallbau Schmuck GmbH ist ein unabhängiges, zertifiziertes Unternehmen, das seine Schwerpunkte im konstruktiven Stahl-, Edelstahl-, Aluminium- und Fassadenbau gefunden hat.

www.metallbau-schmuck.at

Feiern doppeltes Jubiläum in der Druckfabrik (v.l.n.r.): Albert Schmuck, Hana Schmuck (stehend), Barbara Werner und Kerstin Schmuck ▼



BÜRGERMEISTER:

„Als Leiter des Areals der Druckfabrik freue ich mich natürlich über so innovative und vor allem auch treue Unternehmen, die hier in Guntramsdorf ihren Standort gefunden haben!“



Geschäftsführende Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, unter anderem zuständig für Schulen, Kindergärten und Frauen, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.

IN DIESEM INTERVIEW NICOLE BALLANCE.

Guntramsdorferinnen im Gespräch

Sie sind vom Beruf Werbemanagerin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Werbung und Marketing bieten ein riesiges Spektrum an unterschiedlichsten Disziplinen und diese Vielfalt hat mich besonders angesprochen. In div. Werbeagenturen, unter anderem auch in London, habe ich schon an tollen internationalen Kampagnen gearbeitet, momentan bin ich Werbemanagerin bei Billa (derzeit in Karenz).

Sie wohnen in Guntramsdorf. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Wir sind Anfang 2020 nach Guntramsdorf gezogen, für uns bietet es einfach alles. Gute Verkehrsanbindung, lokale Shops, Kindergärten etc. und viel Natur rundherum. Vor allem jetzt mit Baby ist es super, zu Fuß überall einfach hin zu kommen.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

Geht euren Weg! Habt Vertrauen in euch selbst. Das hilft sowohl im Leben als auch im Beruf. Wenn man an sich glaubt, schafft man vieles und man ist auch viel stärker, als man manchmal denkt.



Pflegebetreuungs-Beratung

Die meisten pflegedürftigen Menschen werden durch ihre Angehörigen betreut.

Viele fühlen sich aber mit der Aufgabe zunehmend überfordert und würden gerne Unterstützung in Anspruch nehmen. Es ist jedoch nicht einfach, in der Vielzahl an Informationen die passenden Antworten und schon gar nicht eine individuelle Lösung zu finden! Eine umfassende, unabhängige und individuelle Beratung biete ich in meinen Sprechstunden an. Es gibt zahlreiche Angebote und Förderungen! Terminvereinbarung unter der HOTLINE 02236/53501/47.

Im Oktober finden die Sprechstunden **am 21.10. und am 28.10., von 16-18 Uhr**, im Rathaus, 3. Stock, statt.

Christa Tauschek

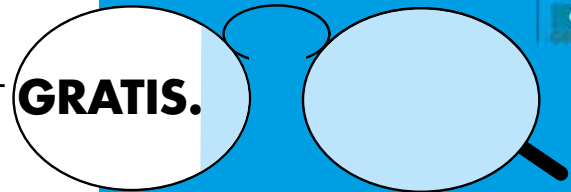
Rathaushonig

Das Bienenvolk auf dem Balkon des Sitzungssaales im 3. Stock im Rathaus war wieder sehr fleißig.

Im Bürgerservice wird der „Rathaushonig“ um 4 Euro zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt dem Sozialfonds zu Gute.



BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**



ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERREN SONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

Bezahlte Anzeige

Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen

Robert STRAUSS



Telefon 02236 / 25 145 • Mobil 0650 / 40 36 474
office@elektro-strauss.at • www.elektro-strauss.at
2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5

Bezahlte Anzeige

Aller guten Dinge sind 4

Gemeint ist in diesem Fall das PR-Gütezeichen der Marktgemeinde. Bereits zum vierten Mal in Folge darf sich die Verwaltung über die Auszeichnung mit dem PR-Gütezeichen freuen.

In einem mehrstündigen Audit (unter externer Begleitung durch die Guntramsdorfer Expertin Anita Mohl) erfolgte der Prozess zur Re-Zertifizierung, welcher letztendlich erfolgreich durchlaufen wurde.

Damit ist Guntramsdorf die einzige Verwaltung in Österreich, die diese Auszeichnung für professionelle Öffentlichkeitsarbeit nun zum vierten Mal erhält.

Amtsleiter Willi Kroneisl: „Das PR-Gütezeichen ist einerseits Bestätigung unserer Arbeit, andererseits erhalten wir bei den Audits professionelles Feedback von externen Experten zu unserer Arbeitsweise. Eine großartige Teamleistung aller Beteiligten und ein wertvolles Signal in Richtung PR-Ethik und Kommunikationsqualität – gerade in Zeiten von Social Media.“

ZUM THEMA

Das Österreichische PR-Gütezeichen richtet sich an Unternehmen als auch an öffentliche Institutionen (und deren Abteilungen), die professionelle Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Es signalisiert, wer sich zu ethisch sauberer Arbeit bekennt, inhaltliche Qualitätsaspekte verfolgt und gleichzeitig Ablauf- bzw. Organisationsqualität im Auge hat. In Zeiten von Socialmedia, wo es zu immer häufigeren verbalen Auswüchsen kommt, ein wichtiges Bekenntnis.

Das Gütesiegel unterstützt, Qualität und Effizienz bei wiederkehrenden Aufgaben sicherzustellen und Ressourcen für Weiterentwicklung freizumachen. Es trägt dazu bei, dass Probleme rascher erkannt und signifikante Krisen vermieden werden. Seit über zehn Jahren ist die Zertifizierung nach dem international etablierten Consultancy Management Standard (CMS) der ICCO ein Kennzeichen für qualitativ hochwertige PR in Österreich.

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur



Bild (v.l.n.r.): Das PR-Team, Claudia Pürzelmayr, Auditorin Anita Mohl, Karin Sterlé und Amtsleiter Willi Kroneisl freuen sich über das erfolgreiche Audit!

6. November 2021

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Lieferrassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Preis: 14,90 € / 100 Stk. | 02236-53476

aigner
WOHNFÜHLKONZEPTE

INNENARCHITEKTUR
TISCHLEREI
KÜCHENSTUDIO

ING. MARIA SCHRÖDER
2353 Guntramsdorf | Eggendorfergasse 6
+43 (0)2236/53 4 76 | www.tischlereiaigner.at

Bezahlte Anzeige

NAHVERSORGUNG KULTUR

Eine Initiative von GR Sepp Koppensteiner

Guntramsdorfer Künstler stellen sich vor: Stephanie Drach

Meine Name ist Stephanie Drach, ich bin Bratschistin und habe meine musikalische Ausbildung in der Musikschule Mödling/Guntramsdorf begonnen. In letzter Zeit habe ich in unterschiedlichen Orchestern unter anderem in der Volksoper Wien, im Schloss Esterhazy in Eisenstadt spielt - diese Abwechslung schätze ich sehr! Während der langen Zeit der kulturellen Einschränkungen haben mir sowohl das Musizieren mit Anderen, als auch der Kontakt und Austausch mit dem Publikum sehr gefehlt. Online-Konzerte sind eine schöne Geste, können aber niemals das gemeinsame Erleben von Musik oder Kunst ersetzen. Ich persönlich habe die Zeit der Lockdowns für meinen Abschluss an der Musikuniversität genutzt und hoffe, in Zukunft eine Stelle in einem Orchester zu finden. Ich bin sehr dankbar, dass ich während meiner Zeit in der Guntramsdorfer Musikschule viel Unterstützung bekommen habe, und wünsche mir für die Zukunft, dass noch mehr Kindern und Jugendlichen sowohl in Schul- als auch anderen kulturellen Projekten die Schönheit und Einzigartigkeit von Musik nähergebracht wird!



KULTUR-RÜCKBLENDE



„Die Besucher von Quetsch 'n' Vibes durften ein sensationelles Konzert von drei jungen Vollblutmusikern erleben.“



Freuen sich über eine Kooperation über Ortsgrenzen hinweg (v.l.n.r.): Amtsleiter Willi Kroneisl, GRin Gabriele Pollreiß, Michaela Tinhof, Stefan Stöhr, Diakon Andreas Frank

„Stöhrs Lesefutter“

Traiskirchen ist um eine Buchhandlung reicher. Michaela Tinhof und Stefan Stöhr eröffneten am 6.9. „Stöhrs Lesefutter“ in der Otto Glöckel-Straße.

In Stefan Stöhrs Familie hat Handel Tradition. Sein Großvater verkaufte ab den 1930er Jahren in Traiskirchen Hühnerfutter. An „Stöhrs Kückenfutter“ erinnert auch der Name der Buchhandlung. Stefan Stöhrs Vater übernahm den Betrieb, eröffnete eine Filiale in Felixdorf und sattelte bald auf den Handel mit Fischfutter um. Stöhrs Aquaristik-, Zoo- und Gartenbedarfshandlung und das Großhandelsunternehmen mit Fischfutter in der Otto Glöckel-Straße bestand bis 1995.

Stefan Stöhr und Michaela Tinhof sind ausgebildete Buchhändler und schon lange in der Branche tätig. Mit der Eröffnung ihres eigenen Geschäftes haben sie sich nun einen langjährigen Traum erfüllt. Das Sortiment setzt sich aus Kinder- und Jugendbüchern und klassischer und moderner Literatur zusammen. Ein Schwerpunkt liegt auf Krimis und Thrillern. Es wird außerdem eine Abteilung mit ausgewählter Fantasy- und Science-Fiction-Literatur und eine kleine Sachbuch-Abteilung geben. Zusätzlich werden Papeterie, Geschenkartikel und Spiele für Kinder und Erwachsene angeboten.



Stöhrs Lesefutter

Otto Glöckel-Straße 2-4, 2514 Traiskirchen
buch@stoehrs-lesefutter.at,
<https://stoehrs-lesefutter.at>
+43 2252 57 097

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 9-13 Uhr

Wir sind deine Buchhandlung im Herzen der Thermenregion. Gerne beraten wir dich vor Ort. Solltest du einmal nicht zu uns kommen können, dann stöbere doch in unserem Web-Shop.

<https://stoehrs-lesefutter.at/shop>

Hier wächst Ihr Wein vom nächsten Jahr

Neue Tafeln geben Tipps für ein weinfreundliches Miteinander in den Weinbergen.

Der Eichkogel als Naherholungsgebiet vor unserer Haustüre ist gerade jetzt in der schönen Herbstzeit die perfekte Kulisse für sportliche Aktivitäten und Erholung an der frischen Luft. Die Schattenseite: je mehr Menschen diese Natur und die Weingärten aufsuchen, desto höher ist auch leider das Konfliktpotenzial. Durch oftmals unbedachtes Verhalten kommt es für die WinzerInnen leider immer öfter zu ungeliebten Überraschungen. Achtlos weggeworfener Müll, Mountainbike, die eine Abkürzung durch die Weingärten machen, sind keine Seltenheit.

Vize-Bürgermeister Niki Brenner: *„Zur leider notwendig gewordenen Sensibilisierung gibt es nun eine gemeinsame Aktion von Wienerwald Tourismus und Weinforum Thermenregion. Mit Infotafeln wollen wir erinnern, dass es nur gemeinsam möglich ist, unsere Natur zu schützen!“*

Mit dem Motto „Hier wächst Ihr Wein vom nächsten Jahr!“ soll aufgezeigt werden, dass richtiges Verhalten dazu beiträgt, dass der Wein auch im kommenden Jahr in gewohnter Qualität genossen werden kann.

„Die Leute vergessen oft, dass die Natur gleichzeitig Naherholungsgebiet aber auch Arbeitsplatz für uns Winzer ist. Niemand hat Freude, wenn sein Arbeitsplatz von anderen verunreinigt wird. Gerade in der Weinlesezeit ist das besonders wichtig!“, ersucht Weinbauvereins-Obmann Reinhard Gausterer

Webtipp: www.wienerwald.info

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur



Setzen auf Sensibilisierung vorort: Reinhard Gausterer und Vizebürgermeister Nikolaus Brenner (re. im Bild).



Froschbrunnen

Nach umfassenden Renovierungsarbeiten erstrahlt der Froschbrunnen (Winzerbrunnen) in neuem Glanz. Die neue Farbe ist vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig, entspricht aber den historisch nachgewiesenen Farbtönen.

Schon im Rahmen der Bürgerbeteiligung „GTDF2030“, ein gemeinsames Projekt mit der Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ, war es auch den BürgerInnen ein Anliegen, dass der Froschbrunnen (an der Hauptstraße) auf Vordermann gebracht werden soll.

„Der Auftrag zur Renovierung des Froschbrunnens kam genau genommen aus der Bevölkerung über unsere Onlineumfrage. Diesem Wunsch sind wir nun nachgekommen.“, so Bürgermeister Robert Weber.

Gesagt, getan – Mitte des Sommers starteten die umfangreichen Renovierungsarbeiten:

- witterungsbedingt nahmen die Arbeiten rund 2,5 Monate in Anspruch
- der gesamte Brunnen wurden sandgestrahlt und gereinigt
- Fehlstellen beim Wasserbehälter und den Keramiken hat man ergänzt und abgedichtet
- Die Kosten betragen rund 11.000 Euro und wurden durch Fördermittel des Landes und des Bundes unterstützt

Was die gewählte Farbe betrifft, erzählt der Gebietsreferent Patrick Schicht vom Bundesdenkmalamt: *„Sichtlich wurden die historischen Farbtöne nachgewiesen und gemäß Original wiederhergestellt. Das entspricht auch der zeittypischen Systematik von Brunnenkeramik, die möglichst glänzend und bunt sein sollte, letztlich werden dadurch auch alle Keramiken wieder zusammengeführt!“*

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur



Tore + Zäune
vom *Spezialisten*
aus *Österreich*

Funkbetrieb auch zum Nachrüsten

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen!
garagantor-shop.at

Bezahlte Anzeige



tax.coach
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Gemeinsam durch die Krise.
Mit ruhiger Hand.
Persönlich.

So packen wir das!

2353 Guntramsdorf, Spechtgasse 2a
02236 52 753 | office@taxcoach-sued.at
taxcoach-sued.at

Bezahlte Anzeige

Sommerausklang

Die Kraftwerkerinnen luden zum Sommerausklang in den Rathauspark. Bei Getränken und ganz vielen guten Gesprächen verbrachten wir einen wunderbar lauen und interessanten Abend.



DIE KRAFTWERKERINNEN laden zur Kleidertauschbörse



Wann & Wo? 9.10. 2021, 10-14 Uhr

Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 19

Tauschen statt kaufen – im Sinne der Nachhaltigkeit

Das Prinzip ist ganz einfach: Komm vorbei, bring (maximal) 5 Stück mit und tausche nach Lust und Laune gegen (maximal) ebenso viele Stücke wieder ein.

Saison Herbst / Winter, Damen-Oberbekleidung und Accessoires, keine Schuhe, bitte nur gereinigte und gut erhaltene Stücke mitnehmen.

5 Euro werden an Unkostenbeitrag eingehoben (dieser wird zur Gänze an die Pfarre Guntramsdorf weitergegeben)

***Es war ein
wunderschönes FEST!***

Danke: an meinen Lebensgefährten Theo, der überall mitgeholfen hat.
 Danke: an unseren Bürgermeister Robert Weber für Tische, Bänke, Griller und vieles mehr.
 Danke: an die Mitarbeiter des Bauhofes für den An- und Abtransport von Tischen, Bänke usw.....
 Danke: an das Blasorchester Guntramsdorf, organisiert von unserem Bürgermeister.
 Danke: an unseren Grill-(Bürger)-Meister für das Zubereiten der Würstel.
 Danke: an meine Helferlein am Griller, Peter Waldinger und Franz Perner.
 Danke: an meine Mädls in der Getränkecke, Sandra Waldinger und Adele Perner.
 Danke: an die Raika Guntramsdorf, besonders an den Bankstellenleiter Markus Geiger, für Bestecke und Teller.
 Danke : an den Männerchor March 4 aus Gumpoldskirchen für die schönen Lieder.
 Danke: an alle Gäste, die mit mir gefeiert haben.

Eure Renate Geiger



**Elektromobilität im
Kompetenzzentrum
Guntramsdorf**

Wir stehen unter Strom - mit Graf Carello

Das Kompetenzzentrum in Guntramsdorf erweitert das Produktportfolio um **Elektro Transporter**. Neu in unserem Sortiment haben wir ab sofort **Elektrofahrzeuge** der Marke Graf-Carello.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Kompetenzzentrum Guntramsdorf**

Klingerstraße 3 • 2353 Guntramsdorf • T 02236/53784-32

  [lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



Bezahlte Anzeige



aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2001, wurde in der Ried „Rustenäcker, Straßename „An der Schwechat“, die neue Kläranlage eröffnet.

Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk. nahm die Segnung vor, Bgm. Karl Sonnweber sprach zum Anlass, wobei er auch die Leistungen von Ing Erich Jenisch besonders würdigte, der für die Marktgemeinde Guntramsdorf für die Errichtung der Kläranlage verantwortlich war.

Zahlreiche Ehrengäste konnten begrüßt werden. Unter anderen die Abgeordnete zum Nationalrat Gabriele Heinisch-Hosek, Traiskirchens Bürgermeister Landesrat Fritz Knotzer, die Abgeordneten zum NÖ. Landtag Hans-Stefan Hintner und Hannes Weninger, der Präsident der AK-Niederösterreich Josef Staudinger, Bezirkshauptmann a. D. Hofrat Dr. Heinz Eischer, Pastoralassistent Mag. Andreas Frank, FF-Kommandant Ing. Robert Moser, Kontrollinspektor Franz Fraihsl, Gemeinderat MR. Dr. Reinhard Weber, Vertreter der Planungsgemeinschaft Kernstock - Arbeitshuber-Hinker - Kossina, Raika-Prokurist Herbert Loidolt und zahlreiche Damen und Herren des Gemeinderates mit Vizebürgermeister Ing. Manfred Biegler.

Die Kläranlage reinigt das in Guntramsdorf anfallende Abwasser (inklusive Eigenheimsiedlung-Möllersdorf, Autobahn-Raststation „Oldtimer“, das Gumpoldskirchner Weingut Thallern, einige Liegenschaften in Laxenburg, sowie Liegenschaften südlich an die Anningerstraße angrenzend, welche sich allerdings in Gumpoldskirchen befinden). Die gereinigten Abwässer werden in die Schwechat geleitet. Der anfallende „Klärschlamm“ wird einer Kompostierung zugeführt.

Die Kläranlage wurde in den Jahren 1999 bis 2001 errichtet, die Inbetriebnahme erfolgte im August 2001.

Die Kläranlage ist für 27.000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet und schmutzfrachtmäßig derzeit zu ca. 60% ausgelastet, was ausreichende Reserven für die Zukunft ergibt. (1 Einwohnergleichwert, EGW, ist jene Abwassermenge und jene Schmutzfracht, die ein durchschnittlicher Einwohner pro Tag erzeugt. Üblicher Wert: 200 Liter Abwasser pro Tag)

Zur Kläranlage (auch Zentralkläranlage genannt) gehört:

- **Das Hauptpumpwerk in der Rohrfeldgasse**

Mit dem Neubau der Kläranlage war es erforderlich, auch für den Abwassertransport vom Standort der alten Kläranlage in der Rohrfeldgasse (dorthin entwässert unser Kanalsystem großteils im freien Gefälle) zur

Ein Jahrhundertbauwerk wird 20

neuen Kläranlage an der Schwechat zu sorgen. Täglich werden zwischen ca. 3.000 und 16.000 m³ Abwasser zur Kläranlage gepumpt, mit einer Durchflussmenge von ca. 20 l/s bis zu 230 l/s. (Anders gesagt: Bei 230 l/s wäre eine Badewanne in ca. 0,5 Sek. gefüllt!) Das Hauptpumpwerk ist baulich in einen Schmutzwasserbereich und in einen Mischwasserbereich unterteilt und besitzt ein stationäres Notstromaggregat.

- **Transportleitung**

Rund 2.250 m mit einem Rohrdurchmesser von 400 mm führen vom Hauptpumpwerk zur Kläranlage.

- **Pumpstationen** befinden sich in der Klingerstraße, in der Gumpoldskirchnerstraße (wird im Oktober in Betrieb gehen, verfügt über ein stationäres Notstromaggregat), Am Aignerteich, in der Roggengasse und in der Weizengasse.

- **Regenrückhaltebecken** (siehe „auslese“ 9/2021)

Das Regenrückhaltebecken in der Neudorferstraße, 1999 – 2001 errichtet, besitzt ein Nutzvolumen von ca. 800m³, befindet sich zum Großteil unter der Erde, ist aber durch eine begehbare Galerie sehr gut für Besichtigungen geeignet.

Wirkungsweise: Im Starkregenfall wird, ab Erreichen eines bestimmten Wasserstandes im Kanal, der erste Spülstoß aus der Mischwasserkanalisation (d. h. Regen- und Schmutzwasser werden in einem Kanalrohr abgeleitet) im Regenrückhaltebecken zwischengespeichert.

Nach dem Ende des Regenereignisses und bei Erreichen der Normalwassermenge in der Kanalisation wird das zwischengespeicherte Abwasser aus dem Rückhaltebecken wieder in die Kanalisation gepumpt und dem Hauptpumpwerk und in weiterer Folge der Kläranlage zur Reinigung zugeführt. (Anfallende Regenwässer werden in Guntramsdorfer Fließgewässer, z. B. Wiener Neustädter Kanal, Badener Mühlbach eingeleitet).

Die Errichtungskosten der Kläranlage mit Hauptpumpwerk und Transportleitung betragen rund 8.000.000 Euro.

Die Kläranlage benötigte eine Grundfläche von rund 20.000 m². Insgesamt rund 60.000 m² erwarb die M. G. G. von Guntramsdorfer Bürgern.

Die Kläranlage wird laufend zu Lehr- und Studienzwecken besucht; z. B. von Studenten der Universität für Bodenkultur und der Technischen Universität Wien, von Guntramsdorfer Schulen, Schülern der HTL Mödling, diversen ÖWAV-Kursen aber auch von Repräsentanten aus Kroatien, Moldawien, Indien, Kambodscha, Rumänien, Thailand und ganz Österreich.



In den Jahren von der Inbetriebnahme 2001 bis heute wurden laufend Instandhaltungsarbeiten, kleinere und größere Reparaturen notwendig, so zum Beispiel:

- Austausch der Belüftungssysteme in den Belebungsbecken von Streifenbelüfter auf Tellerbelüfter bereits im Jahre 2004 / 2005 (im Zuge einer Ersatzvornahme).
- Umstellung der Gebläsesteuerung von einer Sauerstoff-Regelung auf eine Ammonium-Nitrat-Sauerstoff-Regelung zur Energie- und Kostenoptimierung im Jahre 2012
- Austausch der Schlammwässerungsmaschine von einer Zentrifuge auf eine Schneckenpresse im Jahre 2013
- Sanierung des Sandfanges aufgrund von Betonkorrosionsschäden und Austausch beider Rechen im Jahre 2014
- Austausch des Rechengutwäschers im Jahre 2019

2012 musste auch der Spülwagen durch einen neuen, modernen ersetzt werden. Beim Altfahrzeug (Bj 1991) handelt es sich um einen konventionellen Kanalspülkombi – d. h. es wird für die Kanalreinigung Wasser aus einer Kammer des Fahrzeuges verbraucht, und in die andere Kammer des Fahrzeuges das Schmutzwasser des Kanales eingesaugt. Das Fahrzeug musste daher oftmals mit Reinwasser wieder befüllt, bzw. das Schmutzwasser abgelassen werden und dafür die An- und Abfahrt von der jeweiligen Baustelle zur Kläranlage immer wieder zurückgelegt werden.

Beim Neufahrzeug handelt es sich um ein Recyclingfahrzeug mit Wasserrückgewinnungsanlage:

Das aufgenommene Schmutzwasser aus dem Kanal wird durch mehrere Reinigungsstufen soweit aufbereitet, dass es der Hochdruckpumpe erneut zur Kanalspülung zugeführt werden kann. Es ermöglicht ein kontinuierliches und damit wirtschaftliches Arbeiten am Kanal. Der Wegfall des oftmals Wasserbetankens führt zu einer höheren Reinigungsleistung und Einsparung von kostbarem, teurem Trinkwasser.

Dieser neue Kanalhochdruckspülwagen ist mit einem 324 kW / 440 PS starken Motor ausgerüstet, der über einen Nebenantrieb unter anderem die folgenden, für die Kanalreinigung erforderlichen, Maschinen antreibt:

- Eine Vakuumpumpe mit einer maximalen Luftfördermenge von 3.100m³/h
- Eine Hochdruckpumpe mit einer maximalen Wasserfördermenge von 406l/min und einem maximalen Druck von 175 bar.

Für die Kanalreinigung stehen im Fahrzeug (abhängig von der Betriebsweise) in den entsprechenden Wassertanks maximal 9 m³ Spülwasser zur Verfügung, in die Schmutzwasserkammer können maximal 7,3 m³ Schmutzwasser aufgenommen werden

Frühere Kläranlagen

Kläranlage I, an der Großschopfstraße. Um die in Entstehung begriffene damalige >>Holzwebersiedlung<< (später Eichkogelsiedlung, heute Neu-Guntramsdorf) von ihren Abwässern zu befreien, errichtete die Stadtgemeinde Wien in den Jahren 1939/1940 (Eingemeindung) eine vollbiologische Kläranlage. 1993 wurde auf dem Gelände dieser Kläranlage eine mobile Kläranlage dazu aufgestellt, um die Abwasserbeseitigung im rasch wachsenden Siedlungsgebiet Ried im Teich >>Nord<< gewährleisten zu können. Diese Kläranlage wurde im Herbst 2001, die mobile Kläranlage im Frühjahr 2002 außer Betrieb genommen.

Kläranlage II, Rohrfeldgasse. Dieses Bauvorhaben wurde 1943 von der Stadtgemeinde Wien begonnen, der Bau konnte wegen der Kriegereignisse jedoch nicht vollendet werden. (Die Kläranlage war für rund 8000 Bewohner eines Barackenlagers in der Nähe des Friedhofes gedacht). Die teilweise errichteten Anlagen wurden 1945 durch die Kriegshandlungen beschädigt.

1964 erwarb die Gemeinde das Grundstück mit den noch vorhandenen Bauwerken (Grundstücksgröße 15.484 m²). Nach Umbau, Neubau und Sanierung wurde diese Kläranlage am Nationalfeiertag 1972 durch den Bürgermeister Rudolf Mokra ihrer Bestimmung übergeben. Die Sanierungskosten betragen rund 2,9 Millionen Schilling.

Mit Inbetriebnahme der neuen Kläranlage im Jahr 2001 wurde die Kläranlage II, Rohrfeldgasse, stillgelegt. Das Gelände wurde als Betriebsgebiet umgewidmet.

'Für die Mithilfe und Erhebungen zum Thema ein herzliches Danke an die ÖWAV- Gewässermeisterin Ing. Claudia Czvitkovich und Ing. Erich Jenisch, dem Leiter der Abwasserbeseitigungsanlage!

ES WURDE FLEISSIG GEBAGGERT

Ab in den Sand – Mitte September organisierte Jugendgemeinderat Paul Gangoly ein Hobby & Advanced Beachvolleyballturnier am Ozean.

Nach einem Jahr coronabedingter Pause ging das, gemeinsam mit dem Allgemeinen Turnverein und dem Jugendtreff-Team veranstaltete Beachvolleyballturnier am Badeteich Ozean, über die Bühne. 15 Teams traten in zwei Turnieren über den gesamten Tag gegeneinander an. Über tolle Preise & Pokale, gesponsert von den Guntramsdorfer Wirtschaftstreibenden und Gemeinderäten, konnten sich die ersten 3 Gewinner freuen!

Hobby-Turnier (4er)

1. Platz: 3 Engel für Chey
2. Platz: Wildcats
3. Platz: Blockbusters

Advanced-Turnier (2er)

1. Platz: Unicorn Fighters: Pia Hopitzan und Markus Stögerer
2. Platz: Pritsch Perfect: Zoe Peschka und Elias Heindl
3. Platz: Team Red: Julia Waser und Stefan Paroubek



Beachvolleyballturnier



FERIENAKTIVITÄTEN 2021

Auch heuer bereiteten die Ferienaktivitäten hunderten Kindern einen unbeschwerten Sommer daheim in Guntramsdorf!

Jugendgemeinderat Paul Gangoly organisierte gemeinsam mit 12 Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr ein 35 Tage-Programm. Eine Wanderung am Eichkogel mit den Naturfreunden, Fußball beim ASK Eichkogel und SVG Guntramsdorf, Bogenschießen mit dem BSC ARCUS, ein Erlebnistag am Teich mit dem Fischerverein, erstmalig ein Kinderkochkurs mit den Kinderfreunden beim Heurigen Habacht und vieles mehr. Es war für jede und jeden etwas dabei! Ganz besonderes Highlight mit Wiederholungsbedarf waren die beiden Minidiscos im Jugendtreff. Bei allen Ferienaktivitäten war ein von der Gemeinde übernommenes kostenloses Mittagessen bei Guntramsdorfer Gastronomie- und Heurigenbetrieben organisiert.

Mit dabei:

- Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf
- Allgemeiner Turnverein Guntramsdorf (ATV)
- ASK Eichkogel
- 1. SVG Guntramsdorf
- KZ-Gedenkverein
- 1. Guntramsdorfer Schützenverein
- Sportfischerverein Ocean
- Bogensportclub ARCUS
- Kinderfreunde Guntramsdorf
- Naturfreunde Guntramsdorf
- TTC Guntramsdorf
- Ernst Wurth-Museumsverein



ASK Eichkogel



Allgemeiner Turnverein



Naturfreunde Guntramsdorf

Ferienaktivitäten

DER MARKTGEMEINDE GUNTRAMSDORF



Tischtennisclub Guntramsdorf



Kinderkochen



Freiwillige Feuerwehr
Guntramsdorf



Mini-Disco



Bogensport

EKIZ IM OKTOBER

KURSE für BABIES/KINDER

4.10., 14:00-14:45	Musik Minis
4.10., 15:00-15:45	Musik Maxis
4.10., 16:00-16:45	MusikKids
4.10., 17:00-17:45	MusikKids
5.10., 9-10:30	Kleine Mäuse-Gruppe
6.10., 9-9:45	Musik Babies
6.10., 10-10:45	Musik Minis
6.10., 11-11:45	Musik Babies
6.10., 16:45-17:45	Kids Dance
7.10., 8:30-9:30	Babytreff
7.10., 10-11:30	Montessori Eltern-Kind-Gruppe
7.10., 15-16:30	Little Monkey Englisch-Gruppe
11.10., 9-10	Baby Shiatsu (0-6M)

KURSE – ERWACHSENE

4.10., 18:30-19:30	BeeWell Yoga
5.10., 11-11:55	fitdankbaby Rückbildung
6.10., 18-19	Ginastica Natural
7.10., 18:30-19:30	BeeWell Yoga
15.10., 9-10	Kanga

VORTRÄGE & WORKSHOPS – ERWACHSENE

1.10., 15-17	Richtig Essen von Anfang an - „Beikost“
1.10., 18-19:30	Mama – Auszeit
2.10., 10-12	Workshop „Was hat das Verhalten meines Kindes mit mir zu tun?“
5.10., 18:30-10:30	Workshop „Hochsensibel Mama“ sein
15.10., 18-19:30	Workshop „Die Kraft der Berührung“
16.10., 10-12	Workshop „Immunsystem stärken“
19.10., 18:30-19:30	Workshop „Hochsensibilität & Schule“
27.10., 15-16.30	Eltern-Kind-Cafe „Beikost“
29.10., 18-19:30	Workshop „Dein Kind – ein Freigeist?“
30.10., 10-11:30	AlleinerzieherInnen-Treff

29.10., 15-16 Uhr Puppentheater Golondrina



BESUCHSBEGLEITUNG

s.schabmannBB@noe.familienbund.at,
Tel: 0680 230 44 96

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at | Rathaus Viertel 2/ Stiege 2/Lokal 2/1



MUTTER-Eltern-BERATUNG
MUTTERBERATUNG am
Mi., 20.10.2021, um 9:30 Uhr
Wo? Rathaus,
Rathaus Viertel 1/1,
3. Stock, Zi. 3.17



EIN BUNTER BLUMENSTRAUSS

„Wie jede einzelne Blume in freier Natur – so ist auch jeder von uns einzigartig und unverwechselbar.“ Dies war die Kernbotschaft unseres Diakons, Mag. Andreas Frank, am ersten Schultag, der inmitten eines bunten Blumenmeers in der Kirche unsere Taferlklassler begrüßte.

Und so durfte jedes Kind eine Blume aussuchen, um sie anschließend in die jeweilige Klassenvase zu stecken, bis zwei wunderschöne, farbenprächtige Blumensträuße entstanden waren, die nunmehr den 1A- und 1B-Klassenraum schmücken und den Kindern versinnbildlichen, dass jedes von ihnen besonders und wichtig für die Klassengemeinschaft – für die Schulgemeinschaft – ist.

Farbenfroh sind auch die Regenbogenstifte, die die Kinder von Direktorin Mag. Alexandra Feiel (VS II) zum Schulstart als Geschenk erhielten, um damit zum ersten Mal in der Schule den eigenen Namen zu schreiben oder ein unverwechselbares Bild zu zeichnen.

„Individualität im Kleinen und Vielfalt im Großen“ war darüber hinaus das Motto bei der Gestaltung unseres diesjährigen Aulabildes „Make your mark“ das in Anlehnung an den Inhalt des Buches „Der Punkt“ von Peter H. Reynolds von allen Kindern der Schule durch die künstlerische Gestaltung von „Punkten aus Papier“ geschaffen wurde. Auch unsere Erstklassler ließen bei diesem Gesamtkunstwerk ihre Fantasie und Kreativität sprühen und sind damit schon ein wesentlicher Teil unserer Gemeinschaft geworden.

Die Blumensträuße werden irgendwann verwelkt, die mehrfarbigen Regenbogenstifte sicher demnächst ausgeschrieben sein, aber unsere Kinder bleiben so einzigartig und unverwechselbar wie am ersten Schultag und genau deswegen ein unverzichtbarer und wertvoller Teil unseres bunten Ganzen.



MoHo's Gustoglaserl

Nachhaltig im Pfandglas und Selbstgemacht!

Monika Hobek, BA
Ozeanstrasse 1
2353 Guntramsdorf
+43 (0)664 424 86 64
mohos@gustoglas.at

Hochwertige Gerichte, auf die natürlichste Form haltbar gemacht, ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe!

Tiramisu im Glas 290 ml • 180 g

SOMMERSCHULE AN DER VS I

Das letzte Schuljahr hat uns alle wieder vor einige Herausforderungen gestellt. Wir als Schule haben auch alles Nötige getan, damit die Kinder keinerlei Nachteile durch die Schulschließungen hatten. Außerdem haben wir uns so wie auch schon im letzten Jahr mit der „Sommerschule“ das erfolgreiche Angebot gesichert. Hierbei konnten sich die Kinder auf das neue Schuljahr vorbereiten und so beim Lernen mehr Sicherheit gewinnen. Unsere Schule war wieder Standort der Sommerschule und die Vielfalt vom Vorjahr wurde sogar erweitert. Die Kinder bekamen sowohl in Deutsch als auch in Mathematik Unterstützung. Dabei wurden sie von hochmotivierten Lehramtsstudentinnen und Buddys unterrichtet. Neben der Sicherung, Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes standen auch einige interessante Projekte im Vordergrund.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei den Studentinnen, die mit vollem Einsatz dabei waren, bedanken!

Die 1. Schulwoche unserer „Schulneulinge“

Ein großer Moment für die Kinder, aber auch für die ganze Familie! Der 1. Schultag ist für alle ein einschneidendes Erlebnis. Das Team der VS Guntramsdorf I heißt alle neuen Erstklasslerinnen und Erstklassler, sowie alle Kinder der Vorschulklasse herzlich willkommen in unserer Schulgemeinschaft.

Aber auch für bekannte Gesichter ist der erste Schultag immer wieder etwas Besonderes. Die Wiedersehensfreude, wenn man Freundinnen und Freunde und auch Lehrerinnen und Lehrer wieder trifft, ist etwas Wunderschönes. Die Neugier auf das neue Schuljahr und all das, was Spannendes kommen wird, war allen anzusehen.



Ein besonderes Erlebnis war das erste gemeinsame Treffen im Schulgarten, um für den ökumenischen Gottesdienst zu proben. Dieser stellte einen wunderbaren Abschluss der ersten Schulwoche dar. Die Augenblicke der Zusammengehörigkeit geben uns Kraft für alles Anstehende!

Wir freuen uns auf ein neues kunterbuntes Schuljahr!



Nach 8 Jahren Gemeindedienst in der Mittelschule als Schulwarthelferin geht Mirjana Kojic nun in die Pension. Bürgermeister Robert Weber, die Leiterin des Bereiches Bildung, Romana Davies, Walter Haderer und Marlies Zisser von der Personalvertretung überreichten zum Abschied einen Blumenstrauß.



Zum 20 jährigen Dienstjubiläum besuchten Bürgermeister Robert Weber und GRin Gariela Pollreiß Marijana Zivkovic in der Mittelschule. Der Bürgermeister: *Danke für Dein "Wirken" und Deinen Einsatz als Schulwartin in unserer Mittelschule Guntramsdorf!*

Was ist los in Guntramsdorf?

Die Veranstaltungen finden laut den aktuell gültigen Covid-Bestimmungen statt.

2. & 3.10., 11-15 Uhr	Stelzentage Wo? Siedlerhalle, telefonische Essens-Vorreservierung: 0664/88922817
8.10., 18 Uhr	Dantes Göttliche Komödie Wo? Freigut Thallern, Alte Musik trifft Jazz, Karten 38 Euro, Freie Platzwahl, Karten im Bürgerservice erhältlich.
8.10., 14-18 Uhr	Pfarrflohmarkt der Pfarre St. Jakobus Wo? Pfarrsaal Möllersdorfer Straße 1
9.10., 10-14 Uhr	Die KRAFTWERKERINNEN laden zur Kleidertauschbörse Wo? Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf
14.10., 18:30 Uhr	Sicher ist sicher - Blaulichtstammtisch Wo? Heuriger Habacht, Thema: Die Pandemie und andere Krisen
15.10., 15-18 Uhr	Pfarrflohmarkt der Pfarre St. Jakobus Wo? Pfarrsaal Möllersdorfer Straße 1
15. & 16.10.	Flohmarkt der Pfarre St. Josef Wo? In der Siedlerhalle, Fr. 15 - 19 Uhr, Sa., 9- 12 Uhr
17.10., 9-12 Uhr	Kinderfischen des Fischereivereines Wo? Forellenanlage, Klingerstraße 7
22.10., 19:30 Uhr	a piacere Wo? Musikheim, Jazzrepertoire aus der Sicht des klassischen Musikers Karten 12 Euro, Freie Platzwahl, Karten im Bürgerservice erhältlich.
23. & 24.10.,	Heimspiele des TTC Guntramsdorf Wo? VS I, Sa., ab 15 Uhr gegen Leoben, So., ab 10 Uhr gegen Kapfenberg
26.10., ab 10 Uhr	Nationalfeiertag mit Ehrungen und Spatenstich Feuerwehrhaus Wo? Feuerwehrhaus, Programm mit Blasorchester, Feldmesse, Essen und Trinken vom Roten Kreuz und Feuerwehr, siehe Seite 4
26.10., 10-13 Uhr	PopUp-Impfaktion der Gemeinde Wo? Musikheim, Erstimpfung ohne Anmeldung
31.10., 12-17 Uhr	Open House im Museum Walzengravieranstalt Wo? Steinfeldgasse 4

„Ausg’steckt“ Oktober

Teichheuriger Gausterer Rohrfeldteich	19.05. – 03.10.
Carnioletto-Melwisch Margarete In den Weinbergen, Sa, So, Feiertag ...	04.09. – 04.12.
Hofstädter Ludwig Hauptstraße 45	15.09. – 03.10.
Gausterer Markus Hauptstraße 55	16.09. – 03.10.
Weinbau Baitschew Josefigasse 13	18.09. – 06.10.
Stundner Friedrich Kerngasse 2a	21.09. – 08.10.
Kirchheuriger Hofstädter Kirchenplatz 2	28.09. – 12.10.
Nostalgieheuriger Gausterer Lichteneckergasse 5	01.10. – 10.10.
Schimmelbauer Kirchengasse 11	05.10. – 24.10.
Schup Gregor Josefigasse 8	05.10. – 21.11.
Gausterer69 Hauptstraße 69	06.10. – 17.10.
Habacht Elisabeth u. Markus Hauptstraße 55	13.10. – 26.10.
Weinbau Baitschew Josefigasse 13	23.10. – 14.11.
Hofstädter Ludwig Hauptstraße 45	27.10. – 14.11.
Gausterer Markus Hauptstraße 55	28.10. – 14.11.

www.genusswinzer.at

a piacere

Warum nicht einmal das Jazzrepertoire aus der Sicht des klassischen Musikers betrachten, oder umgekehrt, das „klassische“ Repertoire mit den Ohren des Jazzers „abtasten“? Im Ensemble a piacere (nach Gefallen) der drei gebürtigen Niederösterreicher klingt eine Arie von Henry Purcell plötzlich wie eine Jazzballade. Eine Melodie von Hildegard von Bingen schwebt über Bartók’schen Harmonien, und ein Radio-Klassiker kommt mit Cembalo Klängen daher.

Gerald Selig – saxes, clarinets, flutes
Andreas Mayerhofer – piano, keyboards
Gerald Endstrasser – percussion



Guntramsdorf Marktgemeinde **21**
 NAHVERSORGUNG KULTUR

a piacere

22.10.

MUSIKHEIM, AM TABOR 3

Beginn: 19:30 Uhr | Karten: 12 Euro, Karten im Rathaus Guntramsdorf / Bürgerservice erhältlich, www.guntramsdorf.at

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Gottesdienstordnung

Samstag:	Vorabendmesse um 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertage:	Hl. Messe um 9 Uhr
Dienstag:	Mütter beten für ihre Kinder um 18:30 Uhr
Mittwoch:	Abendmesse um 18:30 Uhr
Freitag:	Hl. Messe um 11 Uhr im Seniorenhaus, Neudorferstr. 2
Rosenkranzgebet:	Mittwoch und Samstag vor der Abendmesse ab 17:45 Uhr
Fr., 1.10.:	11 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus
Sa., 2.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
So., 3.10.:	Erntedank: Monatssammlung – 9 Uhr Hl. Messe
Mi., 6.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
Fr., 7.10.:	11 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus
Sa., 8.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
So., 9.10.:	9 Uhr Hl. Messe
Mi., 13.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
Fr., 15.10.:	11 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus
Sa., 16.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
So., 17.10.:	9 Uhr Hl. Messe
Mi., 20.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
Fr., 22.10.:	11 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus
Sa., 23.10.:	17 Uhr Dankmesse für Jubelpaare (musikalische Gestaltung: Jakobus-Chor).

Ehepaare aus Guntramsdorf und Neu-Guntramsdorf, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum feiern, sowie alle, die für ihre Ehe und Familie den Segen Gottes erlangen wollen, sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung zu den Kanzleizeiten (Dienstag von 16 Uhr – 19 Uhr und Donnerstag von 8 Uhr – 11 Uhr) unter Tel. 02236/53507. KEINE Hl. Messe um 18:30 Uhr

So., 24.10.:	Weltmissionssonntag – Sammlung für die päpstlichen Missionswerke, 9.00 Uhr hl. Messe
Mi., 27.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
Fr., 29.10.:	11 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus
Sa., 30.10.:	18:30 Uhr Hl. Messe
So., 31.10.:	18:30 Uhr hl. Messe

Abgabe von Büchern für den Pfarrflohmarkt in der Pfarrkanzlei, Di 16-19 Uhr oder Do 8-11 Uhr, evtl. nach vorherigem Anruf unter Tel.Nr. 02236/53507. Wir holen Ihre Bücher auch gerne ab, damit sie nicht im Altpapier landen! Bitte um Terminabsprache unter Tel.Nr. 0677/61681433.

Kleiner PFARRFLOHMARKT im Pfarrsaal: (Hausrat, Bekleidung, Bücher, Tonträger, Filme)

Fr., 8.10., 14-18 Uhr und Fr., 15.10., 15-18 Uhr im Pfarrsaal in der Möllersdorfer Straße 1

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Jeden Dienstag:	6 Uhr, Morgenlob, 9:30 – 11 Uhr, Zwergerlgruppe/Eltern-Kind-Spielgruppe (für Kinder bis 3 Jahre), Leitung: Britta Jacobi
Jeden Freitag:	18 Uhr, Eucharistische Anbetung
Sa., 2.10.:	10 Uhr, Firmung
So., 3.10.:	Kirchweihfest, 10:30 Uhr, Festl. Hl. Messe
So., 10.10.:	10:30 Uhr, Hl. Messe mit Krankensalbung
Fr., 15.10.:	15-19 Uhr, Flohmarkt in der Siedlerhalle, 18-19:30 Uhr, Gesprächsrunde mit Daniela Feßl zum Thema „Beziehungen“ im Pfarrsaal, Beginn des Online-Alpha-Ehekurses (siehe unten)
Sa., 16.10.:	9-12 Uhr, Flohmarkt in der Siedlerhalle
So., 17.10.:	10:30 Uhr, Hl. Messe
So., 23.10.:	17 Uhr, Ehejubiläummesse (für beide Guntramsdorfer Pfarren) in Guntramsdorf-St. Jakobus
So., 24.10.:	Weltmissionssonntag, 10:30 Uhr, Hl. Messe
Di., 26.10.:	Nationalfeiertag, 10 Uhr, Feldmesse zum Spatenstich Feuerwehrhaus
So., 31.10.:	10:30 Uhr, Hl. Messe (bitte beachten: Ende der Sommerzeit!)
Mo., 1.11.:	Allerheiligen, 10:30 Uhr, Festl. Hl. Messe, 15 Uhr, Friedhofsandacht u. Gräbersegnung
Di., 2.11.:	Allerseelen, 18:30 Uhr, Hl. Messe für alle seit dem letzten Allerseelentag Verstorbenen, anschl. Agape im Pfarrsaal

online

Der Ehe Kurs

Sieben Treffen für eine starke Beziehung.

Der Ehe Kurs

Kursstart: 15.10.2021, online

Pfarre Neu Guntramsdorf

- 7x online Abende (1x pro Woche)
- Essen – Input – Paargespräch
- Für Ehepaare und Paare in langfristigen Beziehungen



Anmeldung bis 11.10.2021

<https://www.pfarre-neuguntramsdorf.at/ehkurs>



Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf



Gesamtübung (5. 8.)

Nach längerer, durch die Covid-Maßnahmen bedingten Pause, war es endlich wieder so weit, und es konnte eine Gesamtübung stattfinden. Das Szenario: Zwei verunfallte PKWs, von denen einer auf der Seite lag, mit insgesamt drei Personen in

Notlage sowie eine weitere unter einem landwirtschaftlichen Gerät eingeklemmte Person. Nach Abarbeitung aller technischen Aufgabenstellungen musste schließlich noch ein Fahrzeugbrand gelöscht werden.



Brand eines Müllcontainers (13. 8.)

Auf dem Gelände der Müllumladestation in der Viaduktstraße war es in einem zum Teil mit Sperrmüll gefüllten Container zu einem Brand gekommen. Zwar unternahm anwesende Mitarbeiter erste Lösversuche mit einem Gartenschlauch, doch erst nach Entleerung des Containers

und Verteilung des Brandgutes mit Hilfe eines Radladers gelang es der Feuerwehr durch die Vornahme einer Löschleitung den Brand zu löschen.



Unwettereinsätze am 16. und 17. August

Am Nachmittag des 16. August zog eine mächtige Gewitterzelle über den Bezirk Mödling und brachte ein (laut Aufzeichnungen der Feuerwehr) noch nie da gewesenes Starkregenereignis mit sich. Binnen weniger Stunden fielen in Guntramsdorf etwas mehr als 60 Liter/m² und somit deutlich mehr, als der (rechnerisch) durchschnittliche Niederschlag eines ganzen Monates!

Knapp vor 15:30 Uhr begannen für die FF Guntramsdorf die Unwettereinsätze mit Auspumparbeiten in der Blumensiedlung. Die Meldungen kamen seitens der Bezirksalarm-

zentrale in kurzen Zeitabständen herein. In den meisten Fällen handelte es sich um Auspumparbeiten in überfluteten Kellern.

Im Bereich der Assmannmühle drohte der Mühlbach über die Ufer zu treten und damit eine lokale Überflutung zu

verursachen. In Abstimmung mit der Gemeinde wurde ein Wehr angehoben und so die Gefahr gebannt. In der Josef Ressel-Gasse schlug der Blitz in einen Baum ein. Angesichts der herrschenden Wetterlage und des Einsatzaufkommens war es nicht möglich, den zum Teil zerstörten Baum zu „bearbeiten“. Deshalb wurde der Bereich großräumig abgesperrt. Gegen 19:00 Uhr waren die 17 Einsatzadressen erfolgreich abgearbeitet; rund eine Stunde nahm die Herstellung der Einsatzbereitschaft in Anspruch.



Nachdem kurz nach 20:00 Uhr abermals heftige Regenfälle einsetzten, wurde die FF Guntramsdorf zu nicht weniger als weiteren rund 40 Einsatzadressen gerufen, darunter u. a. zu einem unter Wasser stehenden Parkplatz und zu einer überfluteten Tiefgarage. Angesichts dieses Einsatzaufkommens entschied der Einsatzleiter, die FF Münchendorf, als einzige in der Region nicht im Einsatz befindliche Feuerwehr, zur Unterstützung anzufordern. Somit waren schließlich 54 Feuerwehrmitglieder mit neun Fahrzeugen unterwegs, um Auspumparbeiten hauptsächlich im nördlichen Teil des Ortgebietes („Ried im Teich“) durchzuführen. Erst gegen 03:00 Uhr konnte (vorläufig) das letzte Einsatzfahrzeug einrücken.

Nachdem die Aufräum- und Reinigungsarbeiten noch einige Zeit in Anspruch genommen hatten, kamen die letzten Feuerwehrleute erst nach 04:00 Uhr ins Bett.....

Allerdings war der Schlaf nur von kurzer Dauer:

Um 07:33 Uhr musste die FF abermals ausrücken: Auf einem Firmengelände in der Frankstahlstraße stand ein großer Parkplatz sowie eine Lagerfläche unter Wasser. Da ein Teil des Einsatzortes im Gemeindegebiet Laxenburg lag, wurde auch die FF Laxenburg alarmiert, die die Pumparbeiten auf der Lagerfläche übernahm. Parallel zu diesem Einsatz war eine weitere Einsatzgruppe mit Auspumparbeiten in der Hopfengasse beschäftigt. Darüberhinaus wurde ein während der laufenden Arbeiten einlaufender TUS-Alarm im Gemeindegebiet Laxenburg von einer Guntramsdorfer Mannschaft übernommen.

Zwischen Montag 15:00 Uhr und Dienstag 11:00 Uhr waren insgesamt 58 (!) Einsätze zu verzeichnen, die – bis auf drei Brandmelderalarme und einem Blitzschlag in einen Baum

– allesamt Auspumparbeiten von Kellern, Straßen oder Parkplätzen galten.

Für manche Feuerwehrmitglieder bedeutete dieses Starkregenereignis eine ununterbrochene Einsatzdauer von 13 Stunden!

Eine Nacht im Dauereinsatz – und dann das:

Nach dem oben geschilderten „Einsatzmarathon“, der den Feuerwehrmitgliedern einiges abverlangte, ereignete sich folgender Vorfall, der zwar kaum zu glauben, aber (leider) so geschehen ist:

Zum Verständnis dieser Episode muss man vorausschicken, dass das Diensttelefon der FF Guntramsdorf grundsätzlich nur während der Arbeitszeit des Bediensteten von Montag bis Freitag, von 7– 15 Uhr besetzt ist. Für Notfälle ist der Feuerwehrnotruf 122 zu wählen. Das ist sowohl auf der Homepage als auch in der Auslese in aller Deutlichkeit – so sollte man meinen – angegeben!

Nun zur eigentlichen Geschichte:

Am Vormittag des Diensttages läutet das Diensttelefon, das in Vertretung des im Urlaub befindlichen Bediensteten gerade vom Kommandanten besetzt wird. Die Anruferin meint etwas indigniert:

„Ich habe gestern in der Nacht die Feuerwehr gebraucht. Ich habe angerufen und niemand hat abgehoben! Wir haben uns dann aber eh selbst geholfen.“

[Anm.: Der Anruf erfolgte am Diensttelefon (!) um 02:51 Uhr!:]

Daraufhin erklärt ihr der Kommandant die hoch angespannte Situation und dass das Diensttelefon in der Nacht an sich gar nicht besetzt und schon gar nicht für Notrufe zu verwenden ist.

Nach dem sich ergebenden Wortwechsel endet das Gespräch mit folgenden Worten der Anruferin:

„Sie haben einen sozialen Beruf – Sie sind ja ein Trottel!“
Sprach's und legte auf...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Geschätzte Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer! Gerade in letzter Zeit – nach einem schweren Wohnhausbrand, oder nach den Unwettern – erfahren wir immer wieder sehr erfreuliche Rückmeldungen aus der Bevölkerung und auch große Dankbarkeit und Wertschätzung für unsere Arbeit! Wir freuen uns darüber sehr!

Obwohl oben geschilderter Vorfall nur einer von ganz wenigen Einzelfällen ist, wollen wir aber, zum wiederholten Mal, trotzdem Folgendes feststellen und informieren – mehr können wir ja kaum tun. (siehe Kasten rechts)

INFORMATION DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

- 1.) Wir alle sind FREIWILLIGE Feuerwehrleute! **Feuerwehrmitglied zu sein ist in Niederösterreich kein Beruf!** Das sollte sich eigentlich schon herumgesprochen haben. Sagen Sie es bitte jenen völlig uninformierten Mitbürgern weiter, die über ihre Wohnge-meinde offensichtlich keine Ahnung haben!
- 2.) Wie oft noch? **Das DIENSTTELEFON ist lediglich von 7 - 15 Uhr besetzt!** Es ist für diverse, nicht zeitkritische Anfragen, und nicht für dringende Notrufe zu verwenden. Im Notfall ist die Feuerwehr über die Notrufnummer 122 zu verständigen!
- 3.) Haben Sie bitte Verständnis dafür (was ja in den meisten Fällen ohnehin der Fall ist), dass bei Extremwetterereignissen binnen kürzester Zeit 30, 40, 50 oder mehr Einsatzstellen anfallen, deren Abarbeitung auch entsprechende Zeit in Anspruch nimmt. Es kann also auch die größte und beste Feuerwehr nicht **ü b e r a l l** und **s o f o r t** helfen und es kann daher zu Wartezeiten kommen!
In derartigen Situationen wird eine **PRIORITÄTEN-LISTE** erstellt, wo Hilfe am dringendsten erforderlich ist. Es kann daher vorkommen, dass aus Ihnen unerfindlichen Gründen tatsächlich beim Nachbarn schneller geholfen wird als bei Ihnen.
- 4.) **EIGENINITIATIVE:** Angesichts von gefluteten Kellern oder Tiefgaragen oder über die Ufer tretenden Gerinnen, haben Keller, in denen lediglich ein oder zwei Zentimeter Wasser stehen, geringere Priorität (siehe Punkt 3). Dort wo es überhaupt nur um einige „Lacken“ geht, denen mit Geräten der Feuerwehr gar nicht beizukommen ist, wünschten wir uns manchmal größere Eigeninitiative. Mit dem Einsatz von ein paar Ausreibfetzen und Kübeln wäre so mancher Feuerwehreinsatz hinfällig ...
- 5.) **PUMPENSUMPF:** Pumpen können üblicherweise nur bis zu einem minimalen Wasserstand von einigen Zentimetern absaugen! Ohne Pumpensumpf – ein kleiner Schacht, in den dann eine Pumpe gestellt werden kann – ist ein Keller kaum trocken zu saugen! Sorgen Sie daher für einen Pumpensumpf!

Weitere Informationen zum Thema „Wasser im Keller – Was tun?“ finden Sie auf unserer Homepage www.ff-guntramsdorf.at in der Rubrik „Bürger-Info“

VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

Bitte erkundigen Sie sich vor den Veranstaltungen nach den aktuellen COVID-Regeln! Generell gilt die 3G-Regel.

STELZENTAGE

Der Siedlerverein „Unterm Eichkogel“ veranstaltet seine legendären Stelzentage in abgewandelter Form!

Sa, 2.10. und So., 3.10., beide Tage von 11 – 15 Uhr,

können die legendären Stelzen in der Siedlerhalle, Dr. K. Renner-Strasse 25, abgeholt werden!

Neben den traditionellen gegrillten Stelzen bietet das Team des Siedlervereines auch andere Köstlichkeiten, wie Erdäpfelpuffer mit Knoblauchsauce sowie Schnitzel & Co an!

Wir bitten ausdrücklich um eine **telefonische „Essens“ Vorreservierung** unter der **Telefonnummer 0664/88922817.**

Es freut sich das Team des Siedlervereines Guntramsdorf!

KOMM ZUM KATHREINTANZ

Der Kathreintanz findet als Ersatz für den heuer abgesagten Pfarrball der Pfarre St. Josef statt.

Wann: **Sa., 20.11., 20:30 Uhr**

Wo: Musikheim

Wie schon vom Pfarrball gewohnt, wird die Musik „DJ Adi“ gestalten und es wird eine Eröffnung, Mitternachtseinlage und Tombola geben.

Wir freuen uns auf ganz viel Trachtenlook oder festliche Kleidung!

Eintrittspreis:

Erwachsene 20 Euro,
Jugendliche 10 Euro (bis 19 Jahre).

Kartenvorverkauf/Tischreservierung:
E-Mail an pfarrball-karten@a1.net

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Erntedankfest

Als Dankeschön für unsere Erntepartner und Kunden

OKT · 1 · 17-20 UHR
OKT · 2 · 10-13 UHR

Was erwartet euch?
Essen, Getränke, Spiele für Alt und Jung, Feuerkorb & eine gute Stimmung

Anmeldung?
Wir freuen uns über eine Voranmeldung unter +43 665 655 05 800 oder info@obstkreis.at, aber auch über spontane Besucher!

Wo?
Guntramsdorferstraße 81b,
2340 Mödling

BST KREIS

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

FLOHMARKT

der Pfarre St. Josef
Neu-Guntramsdorf in der



SIEDLERHALLE
Dr. Karl Rennerstr. 25
2353 Guntramsdorf

Fr., 15.10.2021,
15.00 – 19.00 Uhr
und

Sa., 16.10.2021,
09.00 – 12.00 Uhr

Die Gesundheit aller TeilnehmerInnen hat Vorrang. Die Durchführung erfolgt ausschließlich zu den aktuell geltenden Bestimmungen. Auf jeden Fall wird die 3-G Regel und eine FFP2-Maske vorgeschrieben.

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

KINDERFISCHEN

Der Fischereiverein Guntramsdorf lädt wieder zum traditionellen Kinderfischen ein.

Am **So., 17.10. von 9 – 12 Uhr,** können Kinder kostenlos bei der Forellenanlage in der Klingerstraße 7 fischen. Die Kinder werden betreut und verköstigt. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

www.fischereiverein-guntramsdorf.at

STELZEN TAGE

Essen und Trinken unter: 0664 88922817

SA, 02. Okt. 11:00 - 15:00 Uhr
SO, 03. Okt. 11:00 - 15:00 Uhr

Siedlerhalle
Neu-Guntramsdorf
Dr. Karl Renner Straße 25

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

1. Kathreintanz

der Pfarre St. Josef
Neu-Guntramsdorf im
Musikheim Guntramsdorf
20.11.2021

gerne im Trachtenlook
oder in festlicher Kleidung

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene € 20,-
Jugendliche (bis 19 Jahre) € 10,-
Musik: „DJ ADI“

Eröffnung – Mitternachtseinlage – Tombola

Kartenvorverkauf / Tischreservierungen:
E-Mail: pfarrball-karten@a1.net

Die Gesundheit aller Veranstaltungsteilnehmer*innen hat für uns Vorrang. Die Veranstaltung wird ausschließlich nach den am 20.11.2021 geltenden gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Die Vertreter*innen der Pfarre St. Josef Neu-Guntramsdorf freuen sich auf Ihr Kommen!

auserlesenes Kinder-Eck

Wir wollen eine Welt...

... mit ganz viel Verantwortung für die Zukunft! Unter diesem Motto luden die Kinderfreunde Guntramsdorf zum alljährlichen Familienfest anlässlich des Tag des Kindes am 12. September ein.

Zahlreiche Besucher*innen erfreuten sich an den Mitmachstationen zum Thema Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Interessierte Familien erforschten ihren ökologischen Fußabdruck, Einkaufs- und Umweltdetektiv*innen erfuhren bei einer Rätselralley einiges Wissenswertes und junge schlaue Köpfe überlegten gemeinsam mit Jugendgemeinderat Paul Gangoly, wie sie sich die Zukunft auf den Spielplätzen vorstellen. Auch altbewährte Klassiker wie Schminktattoos, Gipsen und gemütliches Beisammensein bei Grillerei und Kuchen durften natürlich nicht fehlen.

Das Highlight des Tages war neben dem Besuch des Klimabusses der Kinderfreunde Niederösterreich das gemeinsame Pflanzen eines Baumes für die Zukunft mit Umweltgemeinderat Martin Cerne. Für die Baumspende sagen wir ganz herzlichen Dank an Thomas Haderer.



Wir ♥ Rätsel!



Auflösung Seite 35

„Die Früchte dieses Baumes werden uns große Freude bereiten“ - freut sich der Umweltgemeinderat Ing. Martin Cerne über die Aktion und bedankt sich bei den Kinderfreunden für ihr Engagement im Bereich Umwelt im Zuge des „Tag des Kindes“.

Die Kinderfreunde
GUNTRAMSDORF

ICH HAB DAS RAD NICHT NEU ERFUNDEN.
ABER DAFÜR KENNE ICH MICH DAMIT AUS!

Gutes Handwerk fängt mit einer guten Beratung an.
Wir haben nichts zu verschenken aber faire Preise.

Termin vereinbaren:
Reifen Breittler, Schützner KG
Tel.: 02252/52171
Ferschnerstraße 34,
2514 Traiskirchen

LAUFEND
ANGEBOTE!

WINTERREIFENPFLICHT AB 1. NOV.
Räderdepot auf Anfrage

BRIDGESTONE

Bezahlte Anzeige

AKTION SCHUTZENGELE

Sie sind wieder unterwegs, die Schutzengel in Guntramsdorf, die alljährlich die beliebte Kindersicherheitsaktion von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner durchführen.

Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen, für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass die NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

In Guntramsdorf ist wie jedes Jahr Philipp Steinriegler, ÖAAB Obmann im Ort, dafür zuständig. Gemeinsam mit Monika Nohava und Mathias Oberndorfer dürfen die drei engagierten Guntramsdorfer heuer die Aktion abwickeln.

„Es ist immer wieder schön, den Kindern Sicherheitshinweise und Ratschläge mit auf den Weg zu geben“, sind sich die Beteiligten einig.

Wichtige Unterstützung bekommt die Aktion auch heuer wieder von der hiesigen Polizeidienststelle in Guntramsdorf. Abteilungsinspektor Thomas LÖDL und Insp. Julia FUGGER unterstützen die Landesaktion und finden es sehr positiv, unsere Kinder auf diese Art informieren zu können.

„Die Kinder waren sehr aufmerksam, das ist gut so. So können sie jetzt beruhigter den Schulstart beginnen.“ sagt der stv. Guntramsdorfer Inspektionskommandant.

Tolle Geschenke: Fahrradklingel und PIXI Bücher - beides wird in diesem Jahr an die Volksschulkinder und an alle Kindergartenkinder verteilt.

Auf diesem Wege wünschen alle Beteiligten allen Schülern, Kindern, Lehrern und Eltern einen unkomplizierten, gesunden und sicheren Schulbeginn.

Mehr zur Aktion auf www.noaaab-guntramsdorf.at



v.l.n.r.: Theresa, Monika Nohava, Abt.Insp. Thomas Lödl, Sarah, Valentin, Nicole Gausterer mit Philipp, Lorenz, Philipp Steinriegler, Jasmin, Julia Fugger

LIONS CHARITY GOLF TURNIER

Golfen und Helfen!

Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten am 21. August 68 GolferInnen beim 10. Charity Turnier "Golfen und Helfen" des Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion am GC Guntramsdorf mit. Das Teilnehmerfeld war wieder bunt gemischt, viele Stammspieler, aber auch wieder einige neue Flights waren dabei. Das spannende 2er Texas-Scramble-Turnier gipfelte in stolzen und glücklichen Siegern.

Netto-Sieger wurden Luca Vrignaud (17) und sein Bruder Matteo (14), die Enkelsöhne von Lore und Fritz Pollak aus Mödling.

Brutto-Sieger wurden Josef Süss und Helmut Fida, beide Guntramsdorfer Goldboys.



Im Anschluss an die Siegerehrung gab es von Bernie's Golferlounge auf der Club-Terrasse den gemütlichen Ausklang, abgerundet mit einer großartigen Tombola.

Der Lions Club bedankt sich herzlichst bei den Teilnehmern, bei den Spendern der wertvollen Tombola-Sachpreise aus der örtlichen Wirtschaft, den Gastronomen und den Winzern sowie bei den Werbepartnern Peter Herteg GmbH, Raiffeisen Regionalbank Mödling, Küchenstudio Thomas Hochrainer, Wiener Städtische Versicherung, Blumen B&B, Josef Sieber GmbH, Intelli.Group GmbH, Sol_Invest GmbH, Bernhard Undens Golferlounge und dem Golfclub Guntramsdorf.

Der Reinerlös kommt wieder der humanitären Hilfe und den verschiedenen Schulprojekten in Guntramsdorf zu Gute.

Karl Schuster | Past-Präsident Lions Club
Guntramsdorf-Thermenregion

GENTLEMEN'S TROPHY 2

Am 11. September fand die Gentlemen's Trophy 2 im Golfclub Guntramsdorf statt.

Bei herrlichem Spätsommerwetter spielten die Teilnehmer um den Sieg – dieses Mal mit nur 3 Schlägern. Die Bruttowertung konnte Michael Posch GC Guntramsdorf mit einer hervorragenden Runde von 2 über Par für sich entscheiden.



Danach wurden die Teilnehmer mit einer köstlichen Grillerei in Bernie's Golferlounge verwöhnt.

Brutto-Sieger: vlnr: Martinus Lentelink GC Guntramsdorf, Brutto-Sieger Michael Posch GC Guntramsdorf

MEDAILLENREGEN IN BRATISLAVA

Bei der 18. Internationalen Judo Trophy in Bratislava am 28. August konnten die Judoka's Nicole Parey und Armin Klein mehrfach Edelmetall zurück nach Guntramsdorf bringen.

In dem starken Teilnehmerfeld aus 7 Nationen konnten sich die beiden durchsetzen und in ihrer jeweiligen Klasse Gold bzw. Silber erkämpfen.



Beim direkt anschließenden Bodenturnier konnten sie mit Silber und Bronze das ausgezeichnete Ergebnis noch um zwei weitere Medaillen ergänzen.

◀ Armin Klein (Gold & Silber) und Nicole Parey (Silber & Bronze)

Die Marktgemeinde sucht

eine/einen Kanal- und Klärfacharbeiter/in für den Abwasser Service Betrieb



für 40 Wochenstunden (Details siehe: www.guntramsdorf.at)

Zu den Aufgaben zählen:

- Einsatz als Klärfacharbeiter/in auf der Kläranlage und in den Außenstellen bzw. Ortskanalisation
- Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten

Unsere Anforderungen:

- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)
- Abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst (bei männl. Bewerbern)
- Abgeschlossene Berufsausbildung - folgende Lehrberufe werden bevorzugt: Schlosser/in, Installateur/in, Mechaniker/in, bzw. verwandte Berufe
- EDV-Anwenderkenntnisse, sowie Führerscheinklassen B, C und E verpflichtend

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbediensteter/e nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 LGBl. 2420, in der jeweils geltenden Fassung.

Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.10.2021, schriftlich an: Ing. Erich Jenisch, Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1, oder office@asb-guntramsdorf.at

WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!

Vaillant BAXI Saunier Duval

***NUR € 96,-**



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur € 96,- statt € 120,-

Hotline: **01/699 25 24**

*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.

UHRMANN
KLÄRFACHMÄNNER
Industriestrasse 41
2353 Guntramsdorf
Der Fachmann
in Ihrer Nähe!

Bezahlte Anzeige

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF ASK AM BALL



Das Team hinter dem Team

Name: Wolfgang Kotal
 Funktion(en): Beirat, Hauswart und Projektmanager
 Zur Person: Wolfgang scheint bereits im Jahr 1979 erstmals in unserer Chronik auf und zählt somit zu unseren treuesten Mitgliedern. Vom Schriftführer bis zum Obmann hat er nahezu alle Ämter einmal bekleidet und kann durchaus als ASK Historiker bezeichnet werden. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art bringt er selbst die größten Hitzköpfe auf Kuschelkurs. Und wenn wieder einmal Arbeit ansteht, ist er sich für nichts zu schade und packt mit an.

Lieber Wolfgang, vielen Dank für deinen jahrzehntelangen Einsatz und deine bewundernswerte Gelassenheit!

Entenrennen

Am 12. September ging es für unsere 1400 Enten bei herrlichem Wetter ab ins Wasser. Zahlreiche Besucher feuerten unsere Quietsch-Enten bis zum Ziel an! Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns bei allen Adoptiveltern für die Teilnahme und bei allen Sponsoren für die Unterstützung. Alle Gewinner und Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.ask-eichkogel.at! Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn unsere Renn-Enten zum zehnten Mal an den Start gehen!



Wir sagen Danke! Wir bedanken uns bei der Fa. Holzzone für die neuen Kampfmannschaft-Trikots und die Matchballspende gegen Laxenburg.

Ein weiteres Dankeschön gilt unserem Willi Schmid für die Matchballspende gegen Hinterbrühl.



Meisterschaft: Unsere Spiele im Oktober:

Fr. 01.10.2021 17:30 / 19:30 Uhr	Mödling VFB : ASK Eichkogel
Sa. 09.10.2021 13:30 / 15:30 Uhr	ASK Eichkogel : Münchendorf
Sa. 16.10.2021 13:30 / 15:30 Uhr	Zwölfaxing : ASK Eichkogel
Sa. 23.10.2021 13:00 / 15:00 Uhr	ASK Eichkogel : Siebenhirten
So. 31.10.2021 14:00 / 16:00 Uhr	Moosbrunn : ASK Eichkogel



TENNIS

So wie jeden Sommer fanden auch dieses Jahr wieder die beliebten Sommercamps auf unserem Tennisplatz statt.

Trainer und Betreuerinnen kümmerten sich 6 Wochen jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr um das Wohl der Kinder und Jugendlichen. Insgesamt wurden in diesen Wochen 167 Kinder betreut. Zwischen den Trainingseinheiten wurde gebastelt, gespielt und an vielen Tagen mit Wasserspielen die Hitze erträglicher gemacht. Leider waren auch ein paar verregnete Tage dabei, in denen wir dankenswerterweise in die Rodax-Halle ausweichen konnten. Am Ende der Woche hatten die Kinder die Möglichkeit, bei einem Abschlussturnier ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Trainerteam bedankt sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich, dass die Kids großen Spaß am Tennissport haben.



TISCHTENNIS-NEUIGKEITEN

Habesohn verteidigt Doppel-Titel - erstmals Gold für Guntramsdorf!

Bei den Tischtennis-Staatsmeisterschaften in Fürstenfeld feierte Dominik Habesohn einen perfekten Einstand im Trikot des TTC Guntramsdorf. Der ehemalige Mannschafts-Europameister, der seit heuer für den TTC Guntramsdorf an der Platte steht, konnte seinen Titel im Herren-Doppel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Diesmal spielte er allerdings nicht mit seinem Bruder Matthias, sondern mit dem Steirer Simon Pfeffer. Im Finale ließ das auf Platz zwei gesetzte Duo der Paarung Friedrich/Trink keine Chance und setzte sich mit 3:0 durch.

Dominik Habesohn holte zusätzlich im Mixed-Doppel mit Daniela Magerle, Bundesliga-Spielerin der SG Oberes Triestingtal/TTC Guntramsdorf-Bronze.



Foto: Dominik Habesohn mit seinen Pokalen und Medaillen.



Unterstütze unsere Bundesliga!

In der 2. Bundesliga kämpft Guntramsdorf heuer um den Aufstieg in die Eliteliga. In der ersten Runde feierte unser Trio gleich einen 6:2-Sieg gegen den Vorjahres-Vizemeister St. Veit/Hainfeld.



Die nächsten Heimspiele finden am **23. und 24. Oktober** in der Volksschule Guntramsdorf statt (siehe Anhang). Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung!

Foto: Marius Mandl & Co. kämpfen heuer um den Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Installationen POLSTER GmbH

Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen
2353 Guntramsdorf, Rudolf Heintschelstrasse 2
Tel.: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840
E-Mail: t.polster@aon.at
Homepage: www.polster-gmbh.at

Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

Den 97. Geburtstag feierte
Steinbacher Maria

Den 96. Geburtstag feierten
Acker Gertrude
Dipl.-Kfm. Balogh Franz
Öhlinger Anna

Den 95. Geburtstag feierte
Dejmek Walter

Den 94. Geburtstag feierte
Supper Edith

Den 90. Geburtstag feierte
Roth Wilma

Den 85. Geburtstag feierten
Edelbacher Margaretha
Hasenkopf Elfriede
Tanzer Friedrich

Den 80. Geburtstag feierten
Dr. Fiedler Norbert
Hierath Karl
Kelch Ingrid
Kunst Willibald
Marek Gertraude
Promitzer Franz
Radovanovic Mara
Schmid Margit
Steinbacher Ernst
Thaler Heinz

Den 75. Geburtstag feierten
Dubowy Edith
Havlik Paul
Reichhardt Herta
Schambeck Franz
Stella Norbert
Tatzgern Monika
Traint Felix
Weber Christine
Zobl Sieglinde

Verstorbene

Holzinger Franz (geb. 1929)
Bernthaler Johann (geb. 1958)
Scherrer Ingrid (led. Režáč, geb. 1942)
Ing. Hartmann Manfred (geb. 1955)
Leitl Amalia (led. Nigl, geb. 1923)

Danksagung

Für die liebevolle Betreuung von
Hr. Ing. Manfred Hartmann möchte ich
mich herzlich bei Hr. Dr. Clemens Weber
bedanken.
Gabriele Hartmann

Guntramsdorf blüht auf

NUE Noel Vito	10.08.2021
MEYER Johanna	13.08.2021
WIMMER Vencel	14.08.2021
PROBST Franka	17.08.2021
PRESSLER Levi Günter	18.08.2021
ZACHARIOUDAKIS Ioannis	30.08.2021
KREXNER-DIETER Pauline	31.08.2021
● STEFFL Marlene	02.09.2021
● STEFFL Julia	02.09.2021
BENKER Aaron	08.09.2021

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Plesnik Petronella u. Leo

Die Marktgemeinde Guntramsdorf gratuliert zum Geburtstag

Herr Friedrich Tanzer feierte am 18.
September seinen 85. Geburtstag.
Für seine Verdienste um die Guntrams-
dorfer Wirtschaft (Bäckerei) verlieh ihm
der Gemeinderat 2001 die Ehrennadel.

Herr Karl Hierath feierte am 2. Septem-
ber seinen 80. Geburtstag.
Er ist seit 2002 Pfarrgemeinderat (Stell-
vertretender Obmann). Der Gemeinderat
verlieh ihm für seine Verdienste im
Pfarrbereich und in der Wirtschaft (Nah-
versorgung) 2002 den Ehrenring.

Herr Willibald Kunst feierte am 20.
September seinen 80. Geburtstag.
Er war von 1980 bis 2001 als Ver-
tragsbediensteter der Marktgemeinde
Guntramsdorf (Tennisanlage, Bauhof)
beschäftigt.

Frau Helga Konir feierte am 19. Septem-
ber ihren 70. Geburtstag.
Sie war von 1978 bis 2008 als Ver-
tragsbedienstete der Marktgemeinde
Guntramsdorf (Buchhaltung)
beschäftigt.

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



APOTHEKENNOTDIENST – OKTOBER

Mi 29.09. 8	Do 30.09. 9	Fr 01.10. 10 A	Sa 02.10. 1 B	So 03.10. 2	Mo 04.10. 3	Di 05.10. 4	Mi 06.10. 5	Do 07.10. 6 A	Fr 08.10. 7 B
Sa 09.10. 8 C	So 10.10. 9 D	Mo 11.10. 10	Di 12.10. 1	Mi 13.10. 2 A	Do 14.10. 3 B	Fr 15.10. 4 C	Sa 16.10. 5 D	So 17.10. 6	Mo 18.10. 7
Di 19.10. 8 A	Mi 20.10. 9 B	Do 21.10. 10 C	Fr 22.10. 1 D	Sa 23.10. 2	So 24.10. 3	Mo 25.10. 4 A	Di 26.10. 5 B	Mi 27.10. 6 C	Do 28.10. 7 D
Fr 29.10. 8	Sa 30.10. 9	So 31.10. 10	Mo 01.11. 1 B	Di 02.11. 2 C	Apothekennotdienst www.apotheker.or.at Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige				



- Bezirk Mödling**
1. City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
2. Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
 1. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
2. Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
 1. Wienerwald Apotheke, Breitenfurt, Hauptstraße 151-153, Tel: 02239/31 21
2. Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 1. Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel: 01/867 12 34
2. Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
 1. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751
2. Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel: 02236/71 01 71
 1. Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
2. Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 1. Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Maktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
2. Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
 1. Drei Löwen Apotheke, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 98, Tel: 02236/31 24 45
2. Apotheke wieneu, Wr.Neudorf, IZ, NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/66 04 26
 1. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
2. Alte-Stadt-Apotheke „Zum hl. Othmar“, 2340 Mödling, Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243
 1. Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
2. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
3. Apotheke „Zum heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Bezirk Baden**
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
 1. Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
2. Apotheke "Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
2. Apotheke "Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – OKTOBER

- Praktische Ärzte*** Dienstbeginn 08:00 Uhr – Dienstende: 14:00 Uhr
02. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
 03. Dr. Doris Uitz-Olejak, Maria Enzersdorf, Tel.: 02236-22458
 - 09./10. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
 16. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
 17. Dr.Kolowratnik & Dr. Ledermüller, Brunn am Geb., Tel.: 02236-33468
 23. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
 24. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
 26. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
 30. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
 31. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374

- Zahnärzte** Dienstbeginn: 09:00 Uhr – Dienstende: 13:00 Uhr
- 02./03. Dr. Maximilian Melchard, Wiener Neustadt, Tel.: 02622-21694
 - 09./10. DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52292
 - 16./17. DDr. Robert Wojtek, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-8657777
 - 23./24. Dr. Christian Kunz, Ebreichsdorf, Tel.: 02254-72234
 26. DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52292
 - 30./01. Dr. Walter Hacker, Pottendorf, Tel.: Tel.: 02623-73585

MGBL

WINTERAKTION

Garagenplatz in der Tiefgarage Neudorferstraße 2 von November bis April

EUR 249,-

Auskunft: Margit Schwarz, 02236/53501/25 margit.schwarz@guntramsdorf.at

Jetzt schnell sein ...

Eigenwerbung

Rätsel Auflösung von Seite 29



Hinweis zu den Wochenenddiensten * Praktische Ärzte: Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst 8-14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9-11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19-7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr
LANGER AMTSTAG
Jeden Donnerstag von 13 bis 19 Uhr

**BÜRGER-
SERVICE**
www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden ersten Do. im Monat von 17-18 Uhr,
nur gegen tel. Terminvereinbarung unter
53501-55

Sprechstunde "Neue Heimat": Jeden ersten
Do. im Monat von 17-19 Uhr im Rathaus,
2.Stock

Wohnungssprechstunde: Jeden ersten
Do. im Monat von 13-19 Uhr im Rathaus,
3.Stock, Zi. 3.06 und 3.07

HEURIGENTELEFON 02236/52452

PFLEGEHOTLINE 02236/53501-47

BIBLIOTHEK Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und
Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,
Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule
Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 53501-132

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel: 53501-133

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9:30-10:30
Uhr, Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12,
2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Isabel Hoffmann*,
Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 53244

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

Dr. Dr. Petra Wittmann-Grabherr*
Eggendorfergasse 10/2, Tel: 0664 2191989

AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Reza Fazeli*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*
Rathaus Viertel 3/333, Tel.: 0676/3636192

HAUTARZT

OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. Christine Bonelli*,
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

PSYCHOTHERAPIE

Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)*,
Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at

UROLOGIE

Dr. med. Markus Sonnleithner*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

ZAHNÄRZTE

Dr. Apostolos Kolovos*,
Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920

Dr. Gabriela Radl,
Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*,
Rathaus Viertel 3/1.0G, 4b, Tel.: 506398

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed,
Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!

Fachärztin für Dermatologie:

Dr. med. Daniela Filz-Mellek

Facharzt für Pulmologie:

Dr. med. Michael Zimmerl

Facharzt für Gefäßchirurgie:

Dr. med. Michael Mellek

TIERARZT

Dr. med.vet Barbara Koller
Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903
od. 0664/4213448

LOGOPÄDIE

Susanne Holzinger, BSc*, Hauptstr. 18,
Tel.: 0650/9432111

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5,
2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
5. Oktober, Mag. Sandra Cejpek,
eudorferstraße 35, Tel. 02236-506348
Nur gegen telefonische Voranmeldung

Mödling: Nur nach Vereinbarung
Mag. Elfriede Melichar, Schrankenplatz 3/1/2
Tel: 02236-502540

Baden: 14 bis 16 Uhr
12. Oktober, Mag. Claus Steiner,
Kaiser Franz Ring 13, Tel. 02252-85500

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,

Notfall wählen Sie bitte Notruf 122

Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbe-
trieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916 Au-
ßerhalb der Dienstzeiten, Bezirksamalarzentrale
Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335

Rettungsstation, Am Tabor 3, Tel.: 059 64000,
Krankentransporte: Tel: 14844

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at
Pfarrkanzleistunden: Mo, 15 - 19 Uhr, Di, 8:30 -
12 Uhr, Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas
Frank: Di., 11 - 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstr. 1, Tel.: 53507, kanzlei@pfarre-
guntramsdorf.at, www.pfarre-guntramsdorf.at,
Pfarrkanzleistunden: Di 16 - 19 Uhr,
Do, 8 - 11 Uhr.